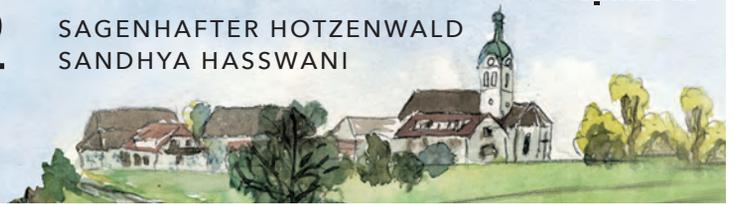


# «DER MOOSTEUFEL UND DER HOTZENBLITZ»

SAGENHAFTER HOTZENWALD  
SANDHYA HASSWANI

reinhardt



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 28. August 2020 – Nr. 35



QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020

Essen: Fourchette Verte: Zertifikation

Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung  
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com  
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



Unsere Partner

Überall für alle  
**SPITEX**  
Birsfelden  
Tel. 061 311 10 40  
spitexbirsfelden.ch

## Eine Vernissage unter ganz besonderen Umständen



Die Birsfelder Kunstkommission hat im Museum eine Ausstellung mit Bildern und Zeichnungen des Mutterzuger Künstlers Tobias Lauck (ganz links im Bild) konzipiert. Die Vernissage letzte Woche erfolgte coronabedingt nur im kleinen, nicht öffentlichen Rahmen. Foto Monika Zech

Seite 3

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
BIRSFELDEN



Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!  
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–

AZA 4127 Birsfelden

Die **Mobus AG** ist Verlegerin der Zeitung «fricktal.info» mit mehr als 78'000 Leserinnen und Leser. Dafür steht ein hochmotiviertes Team im Einsatz. Um dieses weiter auszubauen, suchen wir eine

**Verkaufspersönlichkeit (m/w)**  
im Anzeigen-, Online- und Druckbereich



Für alle weiteren Informationen siehe [stellen.mobus.ch](http://stellen.mobus.ch)

**fricktal.info**

**Coiffeur Papillon**

St.-Jakobs-Strasse 61  
(beim Denkmal) 4052 Basel  
Telefon 061 312 42 92

**Monika Aebi**

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross



**Dauer-Ausstellung**

Zwei Schaufenster  
Brunngasse 1  
4153 Reinach  
Malt Bilder auf Bestellung

**René Linder,**  
Klybeckstrasse 249, 4057 Basel  
E-Mail: [renlinder@bluewin.ch](mailto:renlinder@bluewin.ch)  
Tel. 061 631 10 35, 076 435 49 85

**Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!**



**Wünschen Sie sich eine sinnhafte Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig.**

**Ihre Aufgaben:**

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

**Unser Angebot:**

- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
[www.homeinstead.ch/basel](http://www.homeinstead.ch/basel), [www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)  
Telefon +41 61 205 55 77



**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00

**VERDREHT?**



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8-22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



Ausstellung

# Mit dem Blick eines schüchternen Voyeurs

Das Museum Birsfelden führt die Besuchenden in eine versponnene Welt – in die Welt des Künstlers Tobias Lauck.

Von Monika Zech

Die Gemälde und Zeichnungen von Tobias Lauck, die seit dieser Woche auf zwei Stockwerken im Birsfelder Museum präsentiert werden, haben etwas Magisches. Einerseits realistisch gemalt, andererseits verfremdet, sei es durch eine besondere Perspektive oder durch eine fantastische Überzeichnung. Da sind beispielsweise Köpfe von hinten zu sehen, Gesichter hinter Masken verborgen, durch Gitter verstellt oder schemenhaft aus dem Dunkeln auftauchend, surreale Landschaften, überdimensionierte Gegenstände.

## Der Lauck'sche Kosmos

Eröffnet wurde die Ausstellung am vergangenen Freitag mit einer Vernissage – coronabedingt im kleinen Kreis geladener Gäste. Die Laudatio hielt Jürgen Mischke, Leiter der Abteilung Leben in Birsfelden, der Lauck seit vielen Jahren kennt. Im späteren Gespräch verriet er auch, woher: vom Fussballplatz. Die beiden Männer spielen in derselben Plauschmannschaft. Mischke betonte in seiner Rede mehrmals den besonderen Blick des Künstlers.



Im Birsfelder Museum wirken die Bilder von Tobias Lauck auf besondere Weise.

Fotos Monika Zech

Lauckes Programm, so sagte er, sei eine Einladung zum schüchternen Blick. «Hier wird visuell und emotional eine eigene Welt mit eigenen Gesetzen ausgebreitet.» Unscheinbares werde unübersehbar gemacht. Und: «Diese Spannung des schüchternen Blicks baut sich am eindrücklichsten bei den Rückenfiguren auf.»

Rückenbilder hätten eine lange kunstgeschichtliche Tradition in Renaissance und Romantik, führte Mischke weiter aus und Lauck verbinde mit seinen Rückenansichten den «motivischen Symbolgehalt der Renaissance und Romantik». Mischke sieht die Anziehungskraft von Lauckes Bildern in der Spannung zwischen der Sehnsucht, einen schüchternen Blick auf die Welt zu werfen und «der gleich-

zeitigen Angst, unerkannt nie Teil von ihr und deshalb gar nicht da zu sein». Und was sagt der Künstler selbst dazu? Er nickt auf die Frage hin und sagt, bevor er wieder davon eilt: «Der Blick eines schüchternen Voyeurs.»

## Freude in schwieriger Zeit

Tobias Lauck ist eng mit der Region verbunden: In Lörrach ist er aufgewachsen und in Basel wohnhaft; ebenfalls in Basel studierte er Kunstgeschichte und Archäologie und in Muttenz befindet sich sein Atelier. Auch Ausstellungen hatte der 43-jährige Künstler schon einige in der Region – sowohl diesseits als auch jenseits der Grenze. In Basel, in Weil am Rhein, aber auch weiter entfernt.

2014 zeigte das Böke-Museum in der ostfriesischen Stadt Leer seine Werke. Ruth Scheibler, Co-Präsidentin der Kulturkommission, äusserte sich in ihrer kurzen Eröffnungsrede denn auch hocheifrig darüber, dass Laucks Bilder nun in Birsfelden zu sehen sind. Ihm scheint es genauso zu gehen. Für ihn sei die Ausstellung «in dieser schwierigen Zeit eine sehr tolle und schöne Gelegenheit», sagt er, «und ich bin froh, dass das in einem halbwegs normalen Rahmen stattfinden kann.»

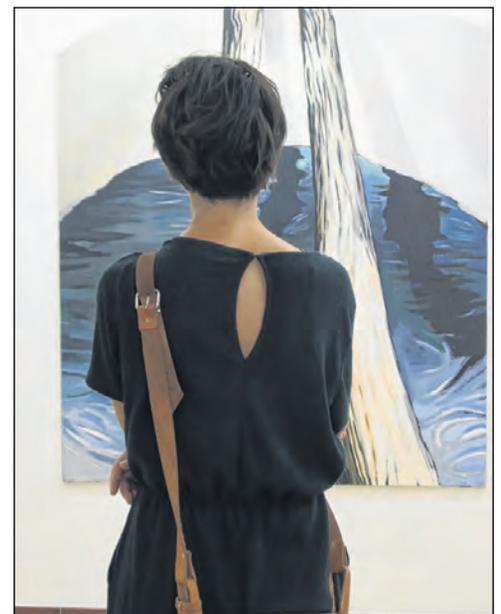
**Gemälde und Zeichnungen von Tobias Lauck.** Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Die Ausstellung dauert bis zum 20. September und ist geöffnet jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Jürgen Mischke hält an der Vernissage die Laudatio.



Der Künstler Tobias Lauck ist für fantastische Ansätze zu haben.



Der Blick auf Laucks Bilder benötigt Zeit und Musse.

Birsfelder Museum

# Ein Vierteljahrhundert grafisch für die Kunst unterwegs

François Bourgeois hat sich als Hausgrafiker im Birsfelder Museum einen guten Namen gemacht. Nun nimmt er Abschied.

Von Andrea Scalone-Dönz\*

Vor einem guten Vierteljahrhundert hat François Bourgeois das erste Plakat fürs Birsfelder Museum entworfen, nun geht er in den Ruhestand. In dieser langen Zeit als Hausgrafiker des Museums hat er Plakate und Einladungskarten für weit über fünfzig Ausstellungen gestaltet. Stellvertretend für viele andere schrieb eine Künstlerin im März 2014 ans Museum: «Lieber Herr Bourgeois, wenn die Ausstellung so schön wird wie die Einladungskarten resp. Plakate, dann kann nichts schiefgehen. Kompliment!»

Vom Beruf her Biologe hatte François Bourgeois beim kunstvollen Gestalten von Broschüren mit den Feldberichten über Forschungen, bei denen er selber involviert war, erste grafische Erfahrungen gesammelt. Nach seiner Pensionierung wurde dann dieses Steckpferd zu seiner Leidenschaft, und er vertiefte sich in die technischen Raffineszen von Bildbearbeitung und grafischer Gestaltung.

## In der Druckerei dabei

Anfangs waren die Plakate fürs Museum meist schwarz-weiss gehalten,



Der erste öffentliche Auftritt als «Hausgrafiker», erschienen im Birsfelder Anzeiger zur Eröffnung der Pestalozzi-Ausstellung im Januar 1996. Zu sehen sind Willi Stähli und Ursula Bourgeois von der Kulturkommission und François Bourgeois.

Fotos zVg Birsfelder Museum

da farbige Drucke um ein Vielfaches teurer waren. Erst mit der Zeit wurden auch Farbplakate erschwinglich. Diese wurden damals noch im Siebdruckverfahren gedruckt. François Bourgeois begab sich jeweils eigens zur Druckerei, um beim Druck anwesend zu sein und allenfalls zusammen mit dem Drucker farbliche Korrekturen vornehmen zu können. Später stellten die Betriebe auf Digitaldruck um und auch die Daten wurden digital über-

mittelt. François Bourgeois liess es sich aber nicht nehmen, die Daten stets persönlich zur Druckerei zu bringen und sich zu vergewissern, dass auch alles gut und richtig ankam.

Aber François Bourgeois gestaltete nicht nur Plakate und Einladungskarten. Auch den Museumsflyer, auf dem alles Wissenswerte zum Museum zusammengefasst ist, hat er vor über 20 Jahren entworfen, und die begehrten Buchzeichen

mit dem Museumslogo und den Daten der kommenden Ausstellungen kamen auch aus seinem Computer. Als Hausgrafiker hat er auch für das Archiv stapelweise Fotografien gescannt und bearbeitet. So wurde einerseits das digitale Bildarchiv aufgebaut und andererseits für manche Ausstellung die Bildqualität so verbessert, dass Fotovergrößerungen überhaupt möglich waren.

## Zwei Buchprojekte begleitet

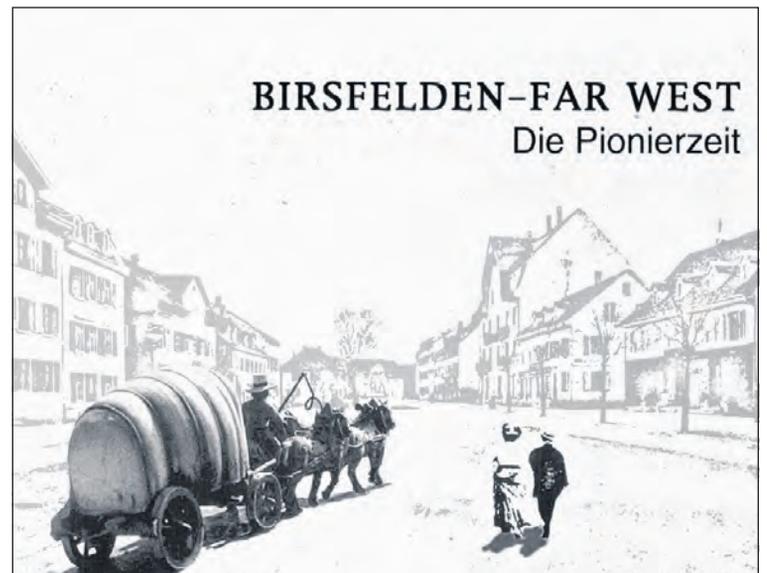
Auch zwei ambitionierte Buchprojekte hat François Bourgeois grafisch umgesetzt: Im Jubiläumsjahr 2000 gestaltete er die Neuauflage der Birsfelder Heimatkunde von 1863 mit einem in den Wappenfarben rot-gelb gestalteten Cover und einer zum flüssigen Lesen anregenden Textgestaltung. Ein paar Jahre später stemmte er dann mit der Birsfelder Schulgeschichte ein anspruchsvolles Buchprojekt, enthält es doch neben den 193 Seiten Text auch über 200 Fotografien, die alle bearbeitet werden mussten.

Die Kulturkommission bedankt sich sehr herzlich für all die Jahre bester Zusammenarbeit und die vielen gelungenen Projekte und wünscht ihrem Hausgrafiker noch viele grafische Herausforderungen. Gespannt erwartet sie schon jetzt die nächste Neujahrskarte aus der Feder von François Bourgeois, der auch ein begnadeter Zeichner ist und seine witzigen Ideen frech umzusetzen weiss.

\*für das Birsfelder Museum



Wer hätte es gemerkt? Dem armen Bub war auf der Originalfoto der halbe Kopf oben angeschnitten. Aber François Bourgeois konnte das pfiffige Käppi fürs «Musée sentimental» 2011 rekonstruieren.



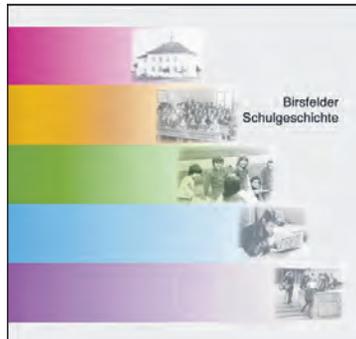
Fotomontage fürs Plakat der Jubiläumsausstellung im Jahr 2000. Anfangs waren Bourgeois' Plakate meist schwarz/weiss, da Farbe wesentlich teurer war.



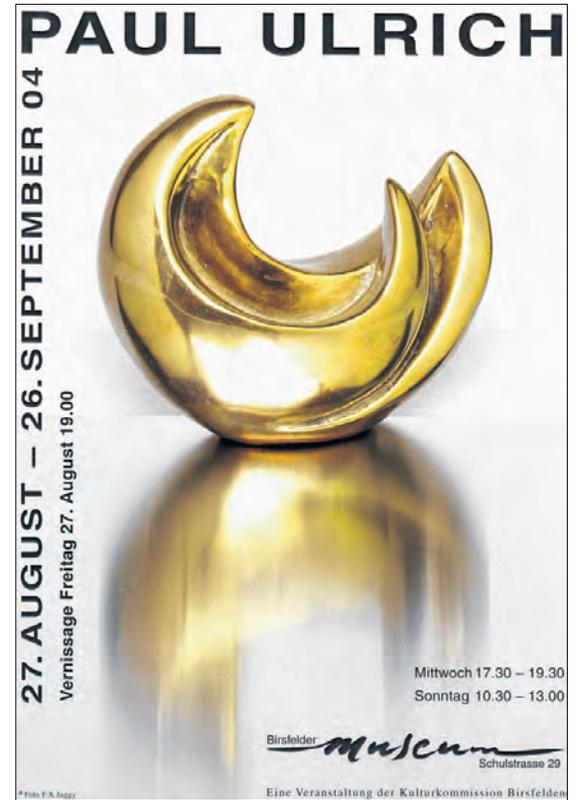
Ein Plakat für die kombinierte Ausstellung von Rosa Lachenmeier und Paul Suter im Jahr 2010.



Der Grafiker im Selbstporträt, stilvoll mit Hut und Hund. Die Blumen hat er sich verdient.



Hinter dem Einband der «Birsfelder Schulgeschichte» verbirgt sich ein unterhaltsames Buch.



Das Plakat zur Ausstellung mit Werken von Paul Ulrich aus dem Jahr 2004 ist eins der schönsten Plakate von François Bourgeois. Es ist sogar museums-würdig für die schweizerische Plakatsammlung.



Das pfiffig gestaltete Plakat zur Ausstellung von Bildern des Birsfelder Kunstmalers Luggi Moos im Jahr 2012.



An dieses Plakat zur «Weihnachtsausstellung» im Winter 2018/2019 können sich noch viele Birsfelderinnen und Birsfelder erinnern.

# le bocage

**Das Restaurant le bocage lädt Sie zu sommerlichen Gaumenfreuden ein!**

Wir sind wieder da für Sie!  
Kommen Sie vorbei.

Ob Business-Lunch, Familienfeier, Takeaway oder Seminar: Thierry Fischer und sein Team nehmen Sie mit auf eine kulinarische Entdeckungsreise.

Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant le bocage    T +41 61 326 77 09  
Kapellenstrasse 17    bonjour@le-bocage.ch  
4052 Basel                www.le-bocage.ch



**!**  
**Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Birsfelder  
Anzeiger**

**BBINW**

**Die Firma BBINW kauft und verkauft**

Ihre Grundstücke, Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Villen, Gastrobetriebe, Eigentumswohnungen etc.  
061 599 27 46\* oder **076 413 19 36\***  
[www.bbinw.ch](http://www.bbinw.ch)

**BBINW**

**Achtung!  
Bargeld-Pelzankauf**

**Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08**

**RODI  
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.–/Std.

**Telefon 078 748 66 06**

**Ihr direkter Draht zum Inserat:  
Tel. 061 645 10 00, [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)**

**Carreisen**

**HARDEGGER**

**Umzüge**

**061 317 90 30**

[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



**Jahresabo  
für Fr. 71.–  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.–)  
bestellen**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Verkehrsinfrastruktur

## Neue Hafenbahn-Anbindung eröffnet

Die Südanbindung der Hafenbahn wurde feierlich in Betrieb genommen.

BA. Am Montag, 24. August, erfolgte auf dem Gelände der Getec Park Swiss AG die feierliche Inbetriebnahme der Südanbindung der Hafenbahn. Die neue Gleisverbindung führt vom Hafen Birsfelden und Auhafen Muttenz über das Areal Schweizerhalle/Salina Raurica bis zum Rangierbahnhof Muttenz. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, unter anderem die Baselbieter Regierungsräte Thomas Weber und Isaac Reber, wohnten der feierlichen Eröffnung der Gleisverbindung bei.

## 900 Meter Verbindung

Das rund 900 Meter lange Verbindungsgleis «Südanbindung» der Hafenbahn ist ein Projekt, das im Rahmen des Aktionsplans Schifffahrt für die bessere Erreichbarkeit der südlichen Häfen Birsfelden und Auhafen realisiert worden ist.

Ziel der neuen Verbindung ist die Absicherung der Landesversorgung durch einen redundanten Anschluss



Gruppenbild (v.l.n.r.) mit Regierungsrat Thomas Weber, Martina Gmür (VR-Präsidentin SRH), Regierungsrat Isaac Reber, Hans-Peter Hadorn (Direktor SRH), Guido Zimmermann (Leiter Getec.Park.Swiss) und Florian Röthlingshöfer (Delegierter VRHafenbahn Schweiz AG und Mitglied Geschäftsleitung SRH).

Foto zVg

zum Hafenhafen Birsfelden/Auhafen Muttenz. Bisher war bei einem Betriebsausfall des bestehenden Verbindungsgleises via Hardwald/Birsfelden der Hafenhafen vom Schienennetz abgeschnitten und damit die Landesversorgung mit Agrar- und Mineralölprodukten

empfindlich gestört. Nach drei Jahren Bauzeit konnten die Arbeiten im Sommer 2020 im Zeit- und Budgetrahmen abgeschlossen werden. Die Kosten für das Projekt betragen 35 Millionen Franken und werden über eine Leistungsvereinbarung zwischen der Hafenbahn Schweiz AG

und dem Bundesamt für Verkehr vom Bund getragen.

## Corona-konforme Eröffnung

Die Inbetriebnahmefeier fand aufgrund der Covid-19-Pandemie mit einem Schutzkonzept statt. Die Teilnehmenden (limitierte Personenanzahl) hielten Abstand zueinander und Masken sowie Desinfektionsmittel standen zur Verfügung. Die Teilnehmenden konnten neben den kurzweiligen Ansprachen, einem spannenden Projektfilm, dem offiziellen Eröffnungsakt mit einer Lokomotive auch die neue Gleisverbindung mit einer Zugkomposition befahren.

Der Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Basel-Landschaft Thomas Weber betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Lückenschlusses: «Die neue Verbindung stärkt die Rheinhäfen, das Industriearéal Schweizerhalle und Salina Raurica, aber auch den Kanton Basel-Landschaft als Ganzes. Auf Baselbieter Boden wird ein wichtiger Beitrag zur Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene geleistet. Damit werden die Strassen vom Lastwagenverkehr entlastet.»

## Robi-Spielplatz

## Wer möchte füttern?

Die Tiere auf dem Birsfelder Robi-Spielplatz (aktuell sind das vier Minipigs und zukünftig kommen ein paar Hühner dazu) werden an den geschlossenen Robi-Tagen (Sonntag bis Dienstag) von einem Futterteam ehrenamtlich gepflegt und gefüttert. Nun braucht das Futterteam wieder Verstärkung. Die Einsätze erfolgen an jedem zweiten

Montag und Dienstag im Monat jeweils am Morgen zwischen 8 und 11 Uhr und am Abend zwischen 17 und 20 Uhr für jeweils rund 30 Minuten. Interessierte können mit dem Robi-Team Kontakt aufnehmen: Unter 061 311 25 19 ist es von Mittwoch bis Freitag von 13 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

Petra Seiler für das Robi-Team



Die Schweine wollen auch während der geschlossenen Robi-Tagen versorgt werden. Das übernimmt das Futterteam.

Foto zVg

## Lehrling mit Rangnote 5,3



BA. Am 24. August gratulierte eine Vorstandsdelegation des Gewerbevereins Birsfelden Timo Werner zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung als Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Sanitär und überreichte ihm eine Flasche GVB-Prosecco. Timo Werner hat seine Lehre mit einem Notendurchschnitt von 5,3 im Rang abgeschlossen. Auch Luca Prontera, engagierter Berufsbildner und dipl. Techniker HF Sanitär, erhielt für seine erfolgreiche Unterstützung eine Flasche überreicht. Timo Werner ist im Anschluss an seine Lehre weiterhin bei der Lütthi Haustechnik AG in Birsfelden tätig. Im Bild freuen sich gemeinsam (v.l.n.r.): Sabine Denner (Präsidentin Gewerbeverein), Luca Prontera (Berufsbildner Lütthi Haustechnik AG), Timo Werner (Lernender Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Sanitär) und Annina Heuss (Vorstand Gewerbeverein).

Foto zVg/Gewerbeverein Birsfelden



# GEBET KUNST POESIE

Xandi Bischoff und Nadine Seeger  
**Improvisationen zum Unservater**  
144 Seiten, Hardcover, 978-3-7245-2421-2  
**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Robert Seethaler**  
[1] Der letzte Satz  
Roman | Hanser Verlag
2. **Bernhard Schlink**  
[4] Abschiedsfarben  
Erzählungen | Diogenes Verlag
3. **Karine Tuil**  
[-] Menschliche Dinge  
Roman | Claassen Verlag
4. **Jürg Lendenmann,**  
[-] Daniel Frick (Illustrationen)  
Globi auf der Alp  
Kinderbuch | Orell Füssli Verlag
5. **Marco Balzano**  
[5] Ich bleibe hier  
Roman | Diogenes Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Mary L. Trump**  
[2] Zu viel und nie genug –  
Wie meine Familie  
den gefährlichsten Mann  
der Welt erschuf  
Politik | Heyne Verlag
2. **Karina Reiss,  
Sucharit Bhakdi**  
[3] Corona Fehlalarm?  
Gesundheit | Goldegg Verlag
3. **Duden –**  
[-] **Die deutsche  
Rechtschreibung**  
Nachschlagewerk |  
Verlag Bibliographisches  
Institut
4. **Richard David Precht**  
[-] Künstliche Intelligenz  
und der Sinn des Lebens  
Essay | Goldmann Verlag
5. **Karin Breyer**  
[-] Wandern in der  
Nordwestschweiz  
Wanderbuch | F. Reinhardt Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Max Richter**  
[-] Voices  
Klassik | Universal  
2 CDs
2. **Daniel Hope**  
[-] Hope@Home  
Klassik | Universal
3. **Taylor Swift**  
[-] Folklore  
Pop | Universal
4. **Norah Jones**  
[-] Pick Me Up  
Off The Floor  
Pop | Universal
5. **Redman / Mehdau  
McBride / Blade**  
[5] Round Again  
Jazz | Warner



## Top 5 DVD

1. **Little Women**  
[2] Saoirse Ronan,  
Emma Watson  
Spielfilm | Rainbow Video;  
Sony Pictures Germany
2. **The Professor**  
[-] Johnny Depp,  
Rosemarie DeWitt  
Spielfilm |  
LEONINE Distribution
3. **Emma**  
[1] Callum Turner,  
Rupert Graves  
Spielfilm | Universal Pictures
4. **Giacomo Puccini: Turandot**  
[-] Teatro Real Madrid,  
Inszenierung: Robert Wilson  
Oper | Bel Air Media
5. **Onward –**  
[5] **Keine halben Sachen**  
Animationsfilm | Walt Disney Pixar



## Nachruf

## Zum Hinschied von Heinz Conrad

Mit grosser Bestürzung hat das Fasnachtscomité Blätzbums den plötzlichen Tod seines ehemaligen Obmannes Heinz Conrad zur Kenntnis genommen. Wir sind traurig, dass er den Kampf gegen seine Krankheit verloren hat. Heinz Conrad war jahrelang Mitglied unseres Comités und hat nach dem Hinschied von Peter Nesselhauf dessen Erbe angetreten. Mit grossem Engagement und Hingabe hat er die Organisation der Fasnacht in Birsfelden geleitet.

Er war ein stiller und gründlicher Schaffer, seine Person wollte er nie in den Vordergrund stellen. Nach dem Tod seiner geliebten Ehefrau Marianne wollte er kürzertreten und nochmals eine Veränderung. Er übergab sein Haus an Sohn Stephan und aufgrund seiner eingeschränkten Mobilität bezog er eine Mietwohnung an der Rheinparkstrasse.

Nach einem längeren Spitalaufenthalt im letzten Jahr war er fro-

hen Mutes, sein neues Leben geniessen zu können und drehte seine Runden mit dem Rollator im Dorf zum Einkaufen oder am Birsköpfli zum Sonnetanken.

Lieber Heinz, wir danken dir für deine Arbeit im Comité und deine Freundschaft in den letzten Jahren. Du wirst uns an der Fasnacht fehlen. Unser Beileid geht an Sohn Stephan und an die Angehörigen.

Patrick Müller, Obmann  
des Fasnachtscomités Blätzbums

## Kolumne

## Ein Herbst ohne Geschmack

In genau einem Monat wäre Birsfelden wieder zum regionalen Hotspot für Volksfest-Liebhaber geworden. Am letzten Wochenende im September wäre nämlich die 42. Ausgabe der Chilbi auf dem Kirchmattareal über die Bühne gegangen. Es wäre quasi der Einstieg in die Herbstmesse-Saison gewesen, wenn auch auf einem tieferen Niveau. Damit meine ich die überschaubare Anzahl an Essensständen und Fahrgeschäften; alle die mit dem tieferen Niveau etwas anderes in Verbindung bringen, sollen sich schämen.



Von  
Luca La Rocca

Aber aus dem niveaullastigen oder niveaulosen Getue wird jetzt leider nichts, hat der Gemeinderat doch noch vor dem offiziellen IG-Entscheid dem Projekt den Riegel vorgeschoben. Richtig so, das ist eine vernünftige Entscheidung, wäre jetzt doch die meistgenannte Reaktion. Auch wir von Veranstalterseite hätten uns kein Fest mit Schutzmasken und Abstand gewünscht. Aber trotzdem vermisse ich – egal wo in der Schweiz – ein wenig mehr Mut.

Mut zum organisierten, covid-19-freien Volksfest. Jüngst hat in den Langen Erlen ein Konzert mit mehreren hundert Zuschauern stattgefunden; alle waren süferli, süferli in Gruppen eingeteilt, sodass keine grösseren Ansammlungen hätten entstehen können. Auch Baschi war dort und begeisterte Jung und Alt.

Oder in Deutschland wurde zu Testzwecken einem 1500-Personen-Publikum in einer Halle von Tim Bendzko ein Konzert vom Feinsten geboten. Aber wer will schon während dieser Zeit als Versuchskaninchen fungieren? Und schwupps verstecken wir uns wieder zu Hause. Magenbrot, Schoggibananen, Merguez-Hotdogs, Knoblauchbrot oder Rinds-Hackfleisch-Kiechli kann man aber zum guten Glück auch daheim selber machen.

Dann werden wir eben bis zur Weihnachtsguetzli-Zeit als einzige die parfümierten Einkaufsläden riechen dürfen.

## Parteien

## Gegnern fehlen die Argumente

Kaum hat die SVP die Plakate für die Begrenzungsinitiative aufgehängt, wurden die ersten Plakate schon wieder heruntergerissen. Offenbar fehlen den Gegnern die Argumente. Die Begrenzungsinitiative verlangt, dass die Schweiz die Einwanderung, wie die meisten Länder auf der Welt, wieder selber kontrolliert. Seit 2007 sind über eine Million Menschen in die Schweiz eingewandert, wobei rund zwei Drittel dieser Personen aus EU-Staaten stammten und via Personenfreizügigkeit in die Schweiz kamen. Geht die Einwanderung in diesem Tempo weiter, leben wir bald in einer 10-Millionen-Schweiz. Dies ist aus Sicht der SVP nicht erstrebenswert. Zumal sich die damit einhergehenden Probleme wie die Verknappung des Bodens, die überlastete Infrastruktur oder die Tatsache, dass immer mehr Kinder bei der Einschulung keine Landessprache beherrschen, sich weiter verschärfen. Diese Mehrkosten übersehen die Befürworter der Personenfreizügigkeit gerne. Am 27. September haben wir die Möglichkeit, für eine massvolle Zuwanderung zu stimmen.

Die SVP Birsfelden freut sich auf die kommende Debatte und appelliert an alle, diese mit Argumenten zu führen.

SVP Birsfelden

## EVP sagt 3x Ja und 3x Nein

Die EVP Baselland fasste am 12. August die Abstimmungsparolen für den 27. September. David Clavadetscher, Geschäftsführer Jagd Schweiz, plädierte für ein Ja zum Jagdgesetz, da das 34-jährige Gesetz die heutigen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Dank Verbesserungen profitiere der Arten- und Tierschutz, die Landschaft und der Mensch. Dem entgegenetzte Suzanne Oberer-Kundert, Prä-

sidentin BirdLife Schweiz, das aktuelle Gesetz sei im Gegensatz zum missratenen neuen Abschluss-Gesetz ein guter Kompromiss. Neu fände u.a. ein Abschluss auf Vorrat statt und bedrohte Tiere seien noch immer jagdbar. Die anwesenden Mitglieder entschieden sich entgegen der Parole der EVP Schweiz mehrheitlich für ein Ja zum neuen Gesetz.

Parteipräsident Martin Geiser referierte zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Die aktuelle Situation zeige, wie unerwartet und schnell sich die Weltlage ändern könne. Die Schweiz müsse sich gegen mögliche Gefahren wappnen. Uneinigkeit herrschte, ob Kampffjets das geeignete Mittel seien. Die Ja-Parole stand denn auch auf wackligeren Füßen als beim Jagdgesetz. EVP-Geschäftsführer André Wyss informierte zum Steuerabzug der Kinderdrittbetreuungskosten. Man war sich einig, dass die Vorlage zu teuer und zu einseitig gut Verdienende unterstütze und beschloss im Gegensatz zur EVP Schweiz die Nein-Parole.

Zur kantonalen Initiative «Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes» sprach Landrätin Sara Fritz. Die Initiative sei unnötig, da die Hochleistungsstrassen (Ausnahme: Chienbergtunnel) seit 2020 dem Bund und nicht mehr dem Kanton gehörten. Die Initiative führe daher zu einem überflüssigen Gesetz. Die Anwesenden lehnten die Initiative einstimmig ab.

Der Kantonalvorstand der EVP BL hatte im Vorfeld die Nein-Parole zur Begrenzungsinitiative und die Ja-Parole zum Vaterschaftsurlaub gefasst.

Sara Fritz, Landrätin EVP

## FDP begrüsst Vorlage «Areal Hardstrasse»

Am 21. September findet die Gemeindeversammlung Birsfelden in der Sporthalle statt. Im Speziellen möchte die FDP Birsfelden auf das Traktandum «Sondervorlage: Ab-

schluss Studienauftrag «Areal Hardstrasse» und Kredit für die Erarbeitung des Quartierplans» aufmerksam machen. Die Entwicklungsstudie, die der Bevölkerung am 27. August an der Informationsveranstaltung des Gemeinderats vorgestellt wurde, ist in sich schlüssig. Sie wird das Areal Hardstrasse nachhaltig aufwerten. Damit wird ein weiterer Meilenstein im Rahmen der Gesamtentwicklung Birsfeldens erreicht. Für die FDP Birsfelden ist klar: Birsfelden muss attraktiven Wohnraum anbieten, um mit der Erhöhung des Steuersubstrats durch Zuziehende unabhängiger vom kantonalen Finanzausgleich zu werden. Deshalb empfiehlt die FDP Birsfelden die Annahme des Antrages. Auch bei den übrigen Traktanden (Teilrevision FEB-Reglement, Revision Reglement globaler Leistungsauftrag, Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019 und Tätigkeitsbericht 2019 der GPK) empfiehlt die FDP Birsfelden, den Anträgen des Gemeinderates zu folgen.

Des Weiteren unterstützt die FDP Birsfelden die Parolen ihrer Kantonalpartei für die Abstimmungen am 27. September:

- Nein zur Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)
- Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)
- Ja zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge
- Ja zur formulierten Gesetzesinitiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes»

FDP Birsfelden

# BEAUTY & STYLE

Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**  
am **25. September 2020** | Inserateschluss **11. September 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Birsfelder Anzeiger-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
inserate@birsfelderanzeiger.ch



# GARTEN IM HERBST

Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**  
am **25. September 2020** | Inserateschluss **11. September 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Birsfelder Anzeiger-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
inserate@birsfelderanzeiger.ch



## Soziales

# Ein Hoch auf eine gute Zusammenarbeit



Erfreuen sich der Zusammenarbeit zwischen Spitex und Fabezja (v.l.n.r.): Spitex-Pflegefachfrau Lea Ringgenberg, Mütter- und Väterberaterin Nicole Wellauer und Fabezja-Präsidentin Isabelle Hänger. Fotos Nathalie Reichel

## Am nationalen Spitex-Tag gibt es in Birsfelden etwas Besonderes zu feiern.

Von Nathalie Reichel

Es wird uns allen tagtäglich seit Beginn der Corona-Pandemie vor Augen geführt, welche enorm wichtige Rolle das Pflegepersonal in der Gesellschaft spielt. Ganz passend kommt also das diesjährige Motto der Weltgesundheitsorganisation «Jahr der Pflegeberufe und Hebammen», an das sich auch der am 5. September stattfindende nationale Spitex-Tag anlehnt.

In Birsfelden will die Spitex heuer anlässlich dieses Tages aber noch etwas ganz Besonderes feiern: ihre Zusammenarbeit mit dem Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja). Der Birsfelder Verein, dessen Entstehung dreieinhalb Jahre zurückliegt, wird zusammen mit der Spitex morgen in einer Woche auf dem Zentrumsplatz vertreten sein. Übersehen werden sie die Passantinnen und Passanten wohl kaum: Zwar habe man – natürlich wegen Corona – auf einen klassischen Stand mit aufliegenden Flyern verzichtet, erklärt die Vereinspräsidentin des Fabezja, Isabelle Hänger, doch werde ein grosses Herz aufgestellt, das von Personal und Bewohnerschaft des Hauses Birsstegweg angefertigt wurde.

### Information über Angebote

Die Spitex- und Fabezja-Vertreterinnen werden an jenem Tag für Fragen zur Verfügung stehen und Flyer zusammen mit einem Schlüsselanhänger verteilen. Dies natürlich unter Einhaltung der Hygiene-

vorschriften. «Wir wollen die Birsfelder Bevölkerung über unsere gemeinsamen Angebote informieren und einfach feiern, dass unsere Zusammenarbeit so gut funktioniert», betont Spitex-Pflegefachfrau Lea Ringgenberg. Am Tag des Gesprächs mit dem Birsfelder Anzeiger vertrat sie die Geschäftsführerin der Spitex Birsfelden, Gaby Graf, die zu jenem Zeitpunkt ferienbedingt abwesend war, am Spitex-Tag jedoch ebenfalls vor Ort sein wird. Das Motto der Spitex Birsfelden und des Fabezja lautet: «Mit Herz für alle.»

Fabezja arbeitet übrigens seit dem ersten Tag mit der Spitex Birsfelden zusammen. Dies ist der bei der Spitex angestellten Beraterin Nicole Wellauer zu verdanken – oder besser gesagt: ihrer Bekanntschaft mit Isabelle Hänger, die noch vor einigen Jahren in der reformierten Kirchgemeinde Birsfelden eine Krabbelgruppe leitete. «Es wäre doch schön, einen offenen Treffpunkt ohne Beschränkungen oder Verpflichtungen zu organisieren, an den jede Birsfelderin und jeder Birsfelder kommen kann», waren sich die beiden Kinderkrankenschwestern damals einig. Und sie realisierten ihr Vorhaben: Zuerst noch in der Kirchgemeinde, dann in diversen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Seit bald zwei Jahren ist das Fabezja am Stausee 30 daheim.

Der offene Treff, der zweimal wöchentlich im Fabezja stattfindet und vor allem von Familien mit Kleinkindern genutzt wird, ist nach wie vor ein wichtiger Eckpfeiler des Vereinsangebots. Zudem bietet Nicole Wellauer jeden Montagnachmittag sowie jeden letzten Freitagmorgen des Monats im Rahmen des



offenen Treffs eine Mütter- und Väterberatung an. Eltern können so ganz niederschwellig, unverbindlich und kostenlos auf sie zukommen, wenn sie Fragen rund um die Erziehung oder Ernährung des Kindes haben. Sprechstunden bietet Wellauer auch nach Terminvereinbarung an, neuerdings ebenfalls im Fabezja. Das Angebot der Mütter- und Väterberatung ist eine Ausenstelle der Spitex Birsfelden, weshalb Nicole Wellauer eines der Bindeglieder zwischen den beiden Vereinen ist.

### Ältere Leute willkommen

Wie der Name schon sagt, richtet sich das Angebot des Fabezja keinesfalls nur an frischgebackene Eltern und Kleinkinder. Zu den rund 100 Mitgliedern des Vereins gehören auch viele ältere Birsfelderinnen und Birsfelder, deren Beitrag eine wertvolle Unterstützung fürs Fabezja sei, erklärt Isabelle Hänger. Analog zum offenen Treff findet einmal wöchentlich der offene Treff 50+ statt, der laut der Vereinspräsidentin auch immer wieder Leute anzieht. Und am Angebot für die höheren Semester ist die Spitex auch beteiligt. Zum Beispiel mit Kursen zur Sturzprophylaxe und Ernährung im Alter oder mit dem Kurs «Notfall im Kleinkindalter» für jene Grosseltern, die ihre Enkelkinder betreuen. Letzterer ist allerdings erst in Planung.

Sowohl die Spitex als auch das Fabezja freuen sich über die Zusammenarbeit, die so unkompliziert und zugleich produktiv sei, sagt Nicole Wellauer. Mehr noch: Nächste Pläne in puncto Kursangebote würden bereits geschmiedet. Und das ist mit vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit verbunden.

## Politik

## Truffer übernimmt FDP-Präsidium



Sacha Truffer ist der neue Präsident der FDP Birsfelden. Foto zVg

Die FDP Birsfelden führte ihre Generalversammlung 2020 postalisch durch. Im Vordergrund stand der Wechsel im Präsidium. Die FDP freut sich, in Sacha Truffer einen kompetenten und motivierten Nachfolger von Pascal Donati zum Präsidenten gewählt zu haben.

Sacha Truffer ist Jurist, Präsident des Vereins Haus Birsstegweg und vertritt die FDP in der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand dankt Pascal Donati für sein siebenjähriges Engagement an der Spitze der Ortspartei. Er wird die FDP weiterhin in der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission vertreten. Weiter im Vorstand amten Nicole Hatz (Vizepräsidentin), Alex Gasser, Christof Hiltmann, Werner Lüthi, Kurt Hollenstein und Pascal Donati.

Alex Gasser für die FDP Birsfelden

Anzeige



**Rolf Dörig**  
VR-Präsident Swiss Life

« Unsere Altersvorsorge ist langfristig nicht gesichert. In einem für Arbeitnehmer und Arbeitgeber immer schwierigeren Umfeld ist deshalb auf eine zusätzliche Belastung durch den Vaterschaftsurlaub zu verzichten. »

**Teurer Vaterschaftsurlaub NEIN**  
lohnabzuege-nein.ch

Überparteiliches Komitee gegen immer mehr staatliche Abgaben, Postfach 3166, 8034 Zürich

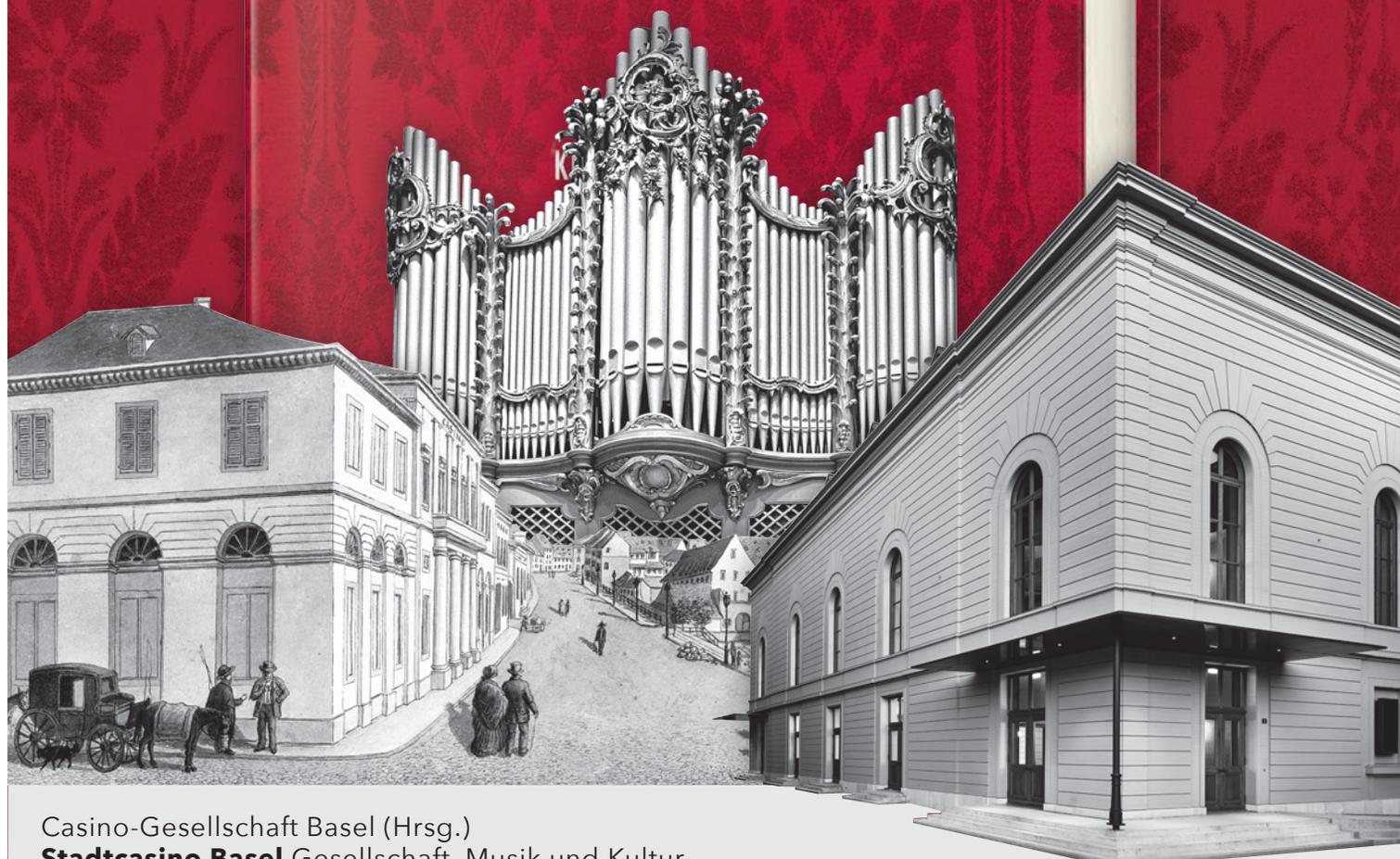
reinhardt



Hrsg. Casino-Gesellschaft Basel

# STADT CASINO BASEL

Gesellschaft, Musik und Kultur



Casino-Gesellschaft Basel (Hrsg.)

**Stadtcasino Basel** Gesellschaft, Musik und Kultur

272 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2436-6, **CHF 44.80**

**Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

## Umwelt

## Die Birs freut sich auf die Putzaktion

Am Samstag, 12. September, laden die acht Birsstadt-Gemeinden ab 9 Uhr wieder zur grossen Birsputzete. In Zusammenarbeit mit Fischer- und Naturschutzvereinen, weiteren Partnern sowie der Bevölkerung wird die «Lebensader» des Birstals gemeinsam saubergemacht und von invasiven Neophyten befreit. Die Birsputzete bietet eine gute Gelegenheit, um den Birsraum besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) statt. Sie ist Teil des «Aktionsplans Birsspark Landschaft». Neben den Gemeinden sind auch verschiedene Partnerorganisationen bei den Arbeiten der Birsputzete involviert. Der Fischerverein Birsfelden Rhein Birs kümmert sich um die Putzaktion auf dem Damm Birs. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Autobahnbrücke St. Jakob auf Seite Birs, gearbeitet



In den acht Gemeinden der Birsstadt wird die Lebensader «Birs» mit vielen Putzaktionen gepflegt.

Foto zVg

wird bis 12 Uhr (Fragen an Reto Ritschard, reto.ritschard@unibas.ch, 078 864 06 02).

Allen Teilnehmenden wird am Ende des Einsatzes ein kleiner Imbiss offeriert. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte bekleiden Sie sich dem Wetter entsprechend mit Gummistiefeln oder sonstigem robustem Schuhwerk und nehmen Sie Garten- oder Arbeitshandschuhe mit. Allfällige

Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt. Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in anderen Gemeinden als Ihrer Wohngemeinde aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch den gesamten «Birsspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

Gelgia Herzog  
für den Verein Birsstadt

[www.birsstadt.swiss/birsputzete](http://www.birsstadt.swiss/birsputzete)

## Fasnacht

## Wettbewerb für die Blaggedde 2021

Auch in diesem Jahr wird das Faschnachtscomité Birsfelden einen Blaggedde-Wettbewerb durchführen. Wir sind uns der Situation mit dem Coronavirus bewusst, hoffen aber dennoch, dass die Fasnacht 2021 stattfinden kann. Also ab zum Stift oder an den PC. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge. Wir bitten Sie, Ihre Entwürfe bis zum 18. Oktober 2020 an folgende Adresse zu senden: Evelyn Probst, Sonnenbergstrasse 34, 4127 Birsfelden.

Evelyn Probst  
für das Faschnachtscomité

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

## Leserbriefe

### Lokalkomitee für Konzerninitiative

Am 17. August traf sich erneut das Birsfelder Lokalkomitee für die Konzernverantwortungsinitiative (KVI). Elf Anwesende, meist aus diversen Kirchen und Parteien, stellten voller Tatendrang in einer positiven Stimmung das Aktionsprogramm mit Start per Anfang Oktober 2020 zusammen. Bis zum Abstimmungsstermin am 29. November sind drei Standaktionen, eine Flyerverteilung inklusive Postkartenaktion, diverse Leserbriefe und Präsenz in den digital- und sozialen Medien geplant. Sicher ist: Was die KVI erreichen will, (die Konzerne sollen für Schäden, die sie bei Mensch und Umwelt anrichten, geradestehen) ist teilweise bereits in Umsetzung oder wenigstens in zeitnaher Planung in der weltweiten Wirtschaft.

Ungeachtet des riesigen Aufwandes der Gegnerschaft mit ihrem rund acht Millionen Franken schweren Budget bleiben wir zuversichtlich, diese wichtige Abstim-

mung mit zwar wenig Geld, dafür mit vielen engagierten Menschen gewinnen zu können! Denn damit werden neu auch Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichtet, ihren Beitrag für eine etwas gerechtere Welt zu leisten.

André Fritz

### Nein zur 10-Millionen-Schweiz

Gemäss den Angaben des Bundesamts für Statistik steuert unser Land auf eine 10-Millionen-Schweiz zu. Auf die entsprechende Frage in der Abstimmungs-Arena sagte sogar Bundesrätin Keller-Sutter: «Dies ist nicht erstrebenswert. Selbstverständlich nicht.» Doch leider präsentierte die Magistratin keine Möglichkeiten, wie die Einwanderung gebremst werden könnte. Dabei liegt die Lösung auf der Hand: Am 27. September können wir uns dafür entscheiden, die Zuwanderung wieder selber zu regeln.

Die Siedlungsfläche nahm gemäss Angaben des Bundes in der letzten ausgewerteten Periode um 2340 Hektaren pro Jahr zu. Dies entspricht 3277 Fussballfeldern. Selbstverständlich ist hierfür nicht nur die Einwanderung verantwortlich. Ein massgeblicher Einfluss ist aber nicht von der Hand zu weisen. Letztlich brauchen die rund eine Million Menschen, welche in den

letzten 13 Jahren zugewandert sind, auch Platz, um zu leben. Mit einer weiter unkontrollierten Zuwanderung wird diese Entwicklung ungebremst fortgesetzt. Dies können wir verhindern und mit einem klaren Ja zur Begrenzungsinitiative für eine massvolle Einwanderung sorgen.

Hanspeter Unternährer

### Kosten nicht vergessen

«Die Personenfreizügigkeit bringt Wachstum und kaum Probleme», trommeln die Befürworter der masslosen Zuwanderung. Doch dies ist genauso stereotypisch wie falsch. Die unbegrenzte Zuwanderung bringt etliche Probleme mit sich. Durch die Verknappung und Verteuerung von Land, überlastete Infrastrukturen, überbeanspruchte Umweltressourcen und sozialpolitische Herausforderungen belastet sie die Mehrheit der Bevölkerung – wobei viele Schäden nicht im Bruttoinlandprodukt erscheinen. Zudem hat gerade auch die Corona-Krise gezeigt, dass die Schweiz in einem gesunden Mass Selbstversorgungsziele braucht. Mit einer weiter stark wachsenden Bevölkerung wird es immer schwieriger, diese zu gewährleisten. Die Politik darf nicht länger die Augen vor diesen Kosten und Herausforderungen verschliessen. Mit einem Ja zur Begrenzungsiniti-

ative sorgen wir für eine massvolle und verträgliche Einwanderung und ermöglichen eine zukunftsfähige Schweiz. Erika Blatter, SVP Birsfelden

### Schluss mit dem Stau

Seit Jahren das gleiche Bild: Die Baselbieter Hauptverkehrsachsen sind überlastet. Täglich verlagert sich eine Blechlawine auf die Strassen unserer Gemeinden. Dieser unzumutbare Missstand trifft vor allem Birsfelden. Auch wenn dieser tägliche Stau durchs Dorf mittlerweile schon als Normalität empfunden wird, muss sich dies ändern. Unsere Quartierstrassen riegele wir quasi als Notmassnahme während bestimmter Tageszeiten für den Ausweichverkehr ab. Doch durch die Hauptstrasse zwängt sich jeden Tag eine Blechlawine. Dies ist keine Lösung für die Zukunft!

Fehlende Kapazitäten auf der Autobahn und unsere nicht leistungsfähigen kantonalen Hauptverkehrsachsen sind mit ein Grund für diesen Missstand. Die Lebensqualität in unseren Dörfern wird damit massiv eingeschränkt. Der Kanton muss viel mehr tun und diese unhaltbaren Zustände korrigieren. Am 27. September können wir dafür sorgen – und zwar mit einem Ja zur Initiative «zum Ausbau des Hochleistungs-Strassennetzes». Christof Hiltmann, Landrat

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). insendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

# Besser als in der Vorstellung

Die Schaub AG Muttenz baut trotz Corona-Einschränkungen ein Bad um. Die Auftraggeberin lobt die kompetente Betreuung von der ersten Beratung bis zur Übergabe.



Iris Engelhardt genießt ihr neues Badezimmer in vollen Zügen

## VOR DEM UMBAU

### Wie sind Sie auf die Schaub AG aufmerksam geworden?

Wir suchten ein Unternehmen aus der Region Basel im Internet. Es war für uns klar, dass es eine Schweizer Firma sein musste.

### Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Wir leben in einem 1930 erbauten Haus im Stockwerkeigentum. Der Vorbesitzer hat vor 20 Jahren bereits schon einmal saniert, jedoch nicht sehr praktisch, wie wir fanden.

### Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Es hat uns imponiert, dass beim ersten Gespräch uns nicht nach dem Mund geredet wurde. Es wurde klar aufgezeigt was technisch möglich war. Das hat zwar gewisse Träume zerstört, aber wir wussten, dass mit offenen Karten gespielt wird.

### Was waren Ihre Erwartungen an die Schaub AG Muttenz?

Dass Qualität und Termine eingehalten werden und dass vereinbarte Absprachen auch entsprechend ausgeführt werden.

### Wurden Ihre Erwartungen an die Schaub AG Muttenz erfüllt?

Absolut, vielleicht sogar noch ein bisschen übertroffen. Man hört immer wieder von problematischen Sanierungen im Altbau. Bei uns

lief alles glatt, und dies trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen.

### Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Die Visualisierungen von Frau Bachofner haben uns bei der Farbwahl sehr geholfen. Auch die Entscheidung der Aufteilung zwischen geplättelten und gespachtelten Wänden haben wir anhand der präsentierten Varianten gefällt.

### Wie haben Sie Ihre neuen Bademerelemente zusammengestellt?

Der Ausstellungsbesuch mit Herrn Bachofner bei den Grossisten dauerte einen halben Tag.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Wie lange dauerte der Umbau?

Drei Wochen und drei Tage. Auf



grund des von uns ausgesuchten Spachtelbelages an Teilen der Wände, dauerte der Zeitplan bereits eine Woche länger als bei einem komplett geplättelten Badezimmer. Zum Glück haben wir ein zweites Badezimmer, daher war dies kein Problem.

### Ein Umbau bedeutet oft auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Nicht gross, die Gehwege wurden abgedeckt und die Türen mit Staubwänden verschlossen. Einzig die Reissverschlüsse in den Staubwände waren etwas fummelig.

### Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Am Montag der zweiten Umbauwoche beschloss der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgrund der Corona Epidemie. Ab dem

**«Eine Sanierung in bewohntem Zustand ist eine sehr sensitive Sache. Man muss Vertrauen in die involvierten Firmen haben.»**

Zeitpunkt waren wir uns nicht sicher, ob das Bad fertig wird. Herr Bachofner hat daraufhin den Terminplan so angepasst, dass jeweils immer nur noch eine Firma vor Ort am Arbeiten war. Dadurch hat sich der Terminplan um zwei Tage verlängert. Aber das Bad wurde fertig und das wichtigste, niemand auf der Baustelle wurde krank.

## NACH DEM UMBAU

### Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die grosse Dusche mit der Regendusche und die gespachtelten Wände.

### Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Wir haben uns von Anfang an gut



aufgehoben gefühlt und wurden nicht enttäuscht. Eine Sanierung in bewohntem Zustand ist eine sehr sensitive Sache und man muss Vertrauen in die involvierten Firmen haben. Das Zusammenspiel aller beteiligten Handwerker war für uns beeindruckend. Alle waren kompetent und zuvorkommend. Auch finden wir es wichtig das alle beteiligten Firmen Lernen- de ausbilden.

### Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, das Ergebnis ist besser als wir es uns vorgestellt haben.



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttenz.ch](http://www.schaub-muttenz.ch)

## KMU

## Schutzmasken für 30 Birsfelder Gewerbebetriebe



Präsidentin Sabine Denner und Vorstandsmitglied Franco Iacovino (ganz rechts im rechten Bild) überbringen Schutzmasken an die KMU – diese freuen sich über die kleine, aber wichtige Unterstützung. Fotos zVg

BA. 30 Birsfelder Firmen haben am Dienstagvormittag je 200 kostenlose Hygienemasken überreicht bekommen. Präsidentin Sabine Denner und Franco Iacovino vom Vorstand des Gewerbevereins Birsfelden haben die Kuriers von «s Baselbiet schafft's»

begleitet und wurden jeweils herzlich und freudig empfangen. Die Baugenossenschaft zum Stab (BGS) hatte die 5000 Franken zuhanden der Birsfelder KMU gespendet. Dieses Geld wurde nach Absprache mit dem Gewerbeverein Birsfelden für kosten-

lose Schutzmasken zugunsten der Birsfelder KMU eingesetzt, die aufgrund ihrer Schutzkonzepte das Tragen von Hygienemasken anwenden müssen. Die Resonanz war durchwegs positiv. «Das ist eine tolle Aktion – und sie bringen uns die Schutz-

masken sogar ins Geschäft. Ein Knüller!», so Cyrille Schumacher vom Augenoptikergeschäft am Zentrumsplatz. Alle Beteiligten freuen sich, mit dieser Aktion ein Zeichen der Wertschätzung zugunsten der KMU-Wirtschaft gegeben zu haben.

Anzeige

**Christof Hiltmann**  
Landrat, Birsfelden

«Die Hochleistungsstrasseninitiative legt die Grundlage dafür, dass der Verkehr wieder aus den Gemeinden herausgeführt wird.»

**JA zum Hochleistungsstrassennetz**  
[www.mobilitaet-zukunft.ch](http://www.mobilitaet-zukunft.ch)

## Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Wir sind trotz 138 Jahren ein junggebliebener Verein mit attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag, oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und im Herbst und die herbstlichen Infos zu Themen des Alters. Man kann auch in jüngeren Jahren Mitglied werden und das zum günstigen Beitrag von nur 20 Franken! Weitere Infos gibt es bei Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder bei Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch) Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Bootshaus/Kraftwerkinself, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinself, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, [www.aws-birsfelden.ch](http://www.aws-birsfelden.ch), [info@aws-birsfelden.ch](mailto:info@aws-birsfelden.ch)

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**Die Männer-Riege des TV Birsfelden** besteht seit über 90 Jahren. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19 Uhr in der oberen Sternfeld-Turnhalle. Unser Motto «Mach mit blib fit». Mitmachen können Männer jeden Alters. Auf unserem Programm stehen Gymnastik und Faustball. Turnen Sie unverbindlich in lockerer Sportkleidung und Turnschuhen einmal mit, oder wenden Sie sich an den Obmann: Robert Leuenberger, 061 312 09 50.

**DTV Birsfelden.** Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: [dominik.huerner@fcbirsfelden.ch](mailto:dominik.huerner@fcbirsfelden.ch), [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der Katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonlagen sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [s.toengi@greenmail.ch](mailto:s.toengi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfeurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und

Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch).

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: [www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick.haesler@yahoo.com](mailto:patrick.haesler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91 [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,  
[c.mangani@reinhardt.ch](mailto:c.mangani@reinhardt.ch)

# Carrosserie Munz AG Wir sind für Sie da



Die Corona-Krise hat unseren Alltag sowohl in beruflicher als auch privater Hinsicht verändert und bestimmt noch immer unser Leben. Wir bei der Carrosserie MUNZAG in Birsfelden geben unser Bestes, um die Auswirkungen auf unsere Arbeit so gering wie möglich zu halten.

Gerne reparieren wir auch jetzt Ihr Fahrzeug in gewohnter Manier,

Qualität und mit grosser Sorgfalt. Wir kümmern uns für Sie um versicherungstechnische Fragen bei einem Schadenfall, stellen Ihnen bei Bedarf ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung und bieten Ihnen - selbstverständlich mit den entsprechenden Vorkehrungen – zudem auch den gewohnten Bring- und Holservice. Eine gründliche Innenreinigung und sorgfältige Desinfektion

Ihres Autos gehören zu unseren Dienstleistungen natürlich ebenfalls dazu.

Wir behalten die aktuelle Situation stets im Blick und treffen die vom Bundesamt für Gesundheit vorgegebenen Lockerungs- und Schutzmassnahmen im Sinne unserer geschätzten Kundschaft und auch den Mitarbeitenden.

«S'Baselbiet schafft's!» Gemeinsam trotzten wir dem Virus und sind jederzeit für Sie da!

**Carrosserie MUNZAG**  
Sternenfeldstrasse 40  
4127 Birsfelden  
061 313 02 47  
info@munzag.ch  
www.munzag.ch



**JETZT AKTUELL**

- SAFTIGE FRUCHTWÄHEN
- BIREBROT UND NUSSTORTE
- FREITAG UND SAMSTAG WEBERS BUTTERZÖPFE

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch



**niederberger-  
hügin**



Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-hügin.ch

**FRANCO CECERE  
BAUSERVICE**

Kompetenz im Ausbau.  
www.fc-bauservice.ch

MALEN  
TAPEZIEREN  
GIPSEN  
FASSADEN-  
DÄMMUNG  
PLATTEN &  
BODENBELÄGE

Alles aus einer Hand.  
061 421 96 60



**Blechscha-**  
**den**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

**Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
061 313 02 47**

**kuscho**  
Büro Service

Neu in Birsfelden

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VJSUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch



**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche AutoFachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.** MFP-Fahrzeug Vorführen

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** [www.cortellini.ch](http://www.cortellini.ch)

**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

**SKY-FRAME**

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: [www.rmetallbau.ch](http://www.rmetallbau.ch)

**reinhardt**

# WETTLAUF BOMBE TERRORISTIN

Matthias Merdan **5 Prozent – Rache an Zürich**  
320 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2412-0  
**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## FEG

## Vortragsreihe zu Lebensfragen

Social Distancing, Lockdown oder Corona-Pandemie sind Begriffe, die bei manchen Personen Unsicherheiten auslösen können und ein Umdenken hervorrufen. Gerade in aussergewöhnlichen Zeiten werden Fragen laut, was den Menschen Halt im Leben gibt, wie Beziehungen gelingen können oder warum Gott etwas zulässt.

Die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Birsfelden lädt zu einer christlichen Vortragsreihe unter dem Thema «Hast du dich auch schon mal gefragt ...?» ein. Referent Beat Abry wird an vier aufeinanderfolgenden Abenden vom 9. bis 12. September mit Beginn jeweils um 19.30 Uhr über Fragen aus dem Leben referieren. Zum Abschluss der Vortragsreihe heisst die FEG Birsfelden Interessierte auch am Sonntag, 13. September, um 10 Uhr zum Vortrag «Was denkt Gott über mich?» willkommen. Weitere Informationen sind unter «fragen.feg-birsfelden.ch» zu finden. *Tabea Lehmann für das Organisationskomitee*



Bei aller Leichtigkeit – das Leben stellt auch immer wieder Fragen.

Foto zVg

## Katholische Kirche

## Kindergottesdienst in der katholischen Kirche

Nächsten Sonntag, den 30. August, feiern wir um 10 Uhr einen Kindergottesdienst. Er findet in der Krypta statt. Die Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern sind herzlich dazu eingeladen. Endlich nach langer Zeit wollen wir auch mit den Kindern wieder Gottesdienst feiern. Wir beachten die BAG-Vorschriften und halten Abstand.

*Benni Meyer für die kath. Pfarrei*

## Reformierte Kirche

## Kinderlager in Gsteig

Die Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Baselland lädt vom 26. September bis 3. Oktober zum Kinderlager in Gsteig. In den Herbstferien wird eine abwechslungsreiche Lagerwoche im Berner Oberland geboten. Das wunderschöne Lagerhaus in Gsteig bei Gstaad mit seiner tollen Umgebung bietet Platz für spannende Aussen- und Innenspiele, Sport, Basteln und vieles mehr. Möchtest du eine tolle Woche mit einem jungen, aber be-

reits eingespielten Leitungsteam um Lionel Mennel und Florian Petris und einer starken Küchencrew verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf eine unvergessliche Woche. Das Lagerangebot richtet sich an Kinder mit den Jahrgängen 2008 bis 2021 und kostet 250 Franken. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es auf der Webseite.

[www.faju.ch/Lager](http://www.faju.ch/Lager)

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 30. August, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Konfirmation Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz und Michael Ferner, Trompete, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit (Konf-Kollekte).

**So, 30. August, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. August, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).  
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

**Mi, 2. September, 14.30 h:** Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**So, 6. September, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Verena-Sonntag Pfarrer Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks-Komitee BL.

**So, 6. September, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**So, 30. August, 9 h:** Santa Messa

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie, anschliessend wieder Pfarreikaffee nach BAG-Schutzkonzept.

10 h: Kindergottesdienst in der Krypta

**Mo, 31. August, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 2. September, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der

Krypta.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 29. August, 14 h:** JS: Basilisk: Das alte England, Barfüsserplatz vor der Barfüsserkirche.

**So, 30. August, 9.30 h:** Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Christina Forster), parallel: Arche Noah\*.

**Mi, 2. September, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblueme.

**Do, 3. September, Wandergruppe, ganzer Tag** (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H.R. Wilhelm, Tel. 061 313 00 31).

**Sa, 5. September, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum Birsfelden (Hanna Wilhelm).

**So, 6. September, 9.30 h:** Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Hanna Wilhelm), parallel: Arche Noah\*.

*\*Ist der Name des Kinderprogramms für Kinder und Jugendliche am Sonntagmorgen. Es bestehen drei Gruppen: Kolibri (0-4), Möwenfalken (5-11), Albatrosse («Tea Time»/12-17).*

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 30. August, 10 h:** Gottesdienst (gemäss BAG-Empfehlungen) und Livestream.

**Di u. Mi, 1. u. 2. September, 9.30 h:** Krabbelgruppe Binggis.

**Mi, 2. September, 8 h:** Märt-Kaffi to go am Birsfelder Warenmarkt.

**Do, 3. September, 19.30 h:** Gemeindeabend (Bibel).

**So, 6. September, 10 h:** Gottesdienst (gemäss BAG-Empfehlungen) und Livestream.

## Reformierte Kirche

## Neue Kirchenpflegende und Synodale

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni wurden im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege und Synode folgende Gemeindemitglieder für die Amtszeit 2021 bis 2024 nominiert: für die Kirchenpflege Jill Williamson (bisher), Christoph Matt (bisher), Felix Rudin (bisher), Andrea Scalone (neu), Salomé Christ (neu), Urs Mühlematter (neu), Martin Plattner (neu). Für die Synode wurden nominiert: Andrea Scalone (bisher) und Markus Strub (neu). Da die Anzahl Kandidaturen die Sitzzahl nicht übersteigt, wurde für beide Gremien die stille Wahl beschlossen. Wenn bis zum kritischen Montag (31. August) keine Einwände erfolgen, werden die Mitglieder vom Kirchenrat bestätigt.

*Diana Brückner*

*im Namen der ev.-ref. Kirchenpflege*

## Kirche

## Im Land der Pyramiden

«Kirchen für Kinder Birsfelden» – die Initiative von Landes- und Freikirchen in Birsfelden lädt in den Herbstferien zur Kinderwoche vom 28. September bis 2. Oktober ein. Im Land der Pyramiden sind wir gemeinsam unterwegs. Wir spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, singen und haben zusammen viel Spass. Die Kinderwoche findet im Kirchgemeindehaus (Kirchstrasse 23) der reformierten Kirche, jeweils von 14 bis 17.30 Uhr, statt. Eingeladen sind Mädchen und Buben vom 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse. Die Anmeldung erfolgt über [www.kirchenfuerkinder.ch](http://www.kirchenfuerkinder.ch).

Übrigens: bis zum 12. September geht es auf diesen Internetseiten auch noch zur Schatzsuche durch Birsfelden mit dem Detektiv Jürgen Waschbär. Macht euch auf den Weg, löst acht Rätsel und knackt den Code für die Schatzkiste.

*Evangelisch-methodistische Kirche, evangelisch-reformierte Kirche, Jungwacht Blauring, G3 Basel und Freie evangelische Gemeinde.*

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

## Wort zum Sonntag

## Herz-Öffnung

Noch immer klingen mir die vielen Namen der knapp 39'000 Menschen nach, die ihr Leben auf dem gefährlichen Weg nach Europa auf dem Mittelmeer, in den Bergen oder an den Grenzübergängen verloren haben, um ein besseres Leben zu suchen. Sie lassen ihr ganzes Hab und Gut zurück, um ein Leben ohne Krieg, Hunger und Verfolgung zu finden. Flüchtlinge, die diese gefährliche Reise überleben, werden in unserer Gesellschaft oft diskriminiert und wie Menschen zweiter Klasse behandelt. Nachdenklich stimmen mich die aktuellen Geschehnisse in den Asylheimen, wo diese Menschen schikaniert, erniedrigt, genötigt und geschlagen werden. Corona-bedingte Schutzmassnahmen werden vernachlässigt und zeigen ihre «unerwünschte» Ankunft deutlich auf. In ihren Herkunftsländern kämpften viele für ihre politischen Überzeugungen. Hier kämpfen sie um Anerkennung als Mensch.



Von  
Ursina  
Mazenauer\*

Papst Johannes-Paul II schrieb 1987 im «Sollicitudo rei socialis», dass Solidarität nicht ein Gefühl des Mitleids sei, sondern eine feste und beständige Entschlossenheit, sich für das Gemeinwohl aller einzusetzen, weil wir alle für alle verantwortlich sind. Diese Solidarität mit den Betroffenen wurde am 26. Juni 2020 sichtbar, als unzählige Aktivistinnen und Aktivisten direkt vor dem Bundesasylzentrum eine Kundgebung der Missstände durchführten. Dies zeigt auf, dass viele wache und kritische Menschen das Unrecht sehen und sich sachlich und differenziert für die Asylanten einsetzen. Sie brauchen unsere Stimme, weil sie sich nicht selber wehren können oder wollen. Es geht um die Würde aller Menschen. Wie sieht es bei mir im Alltag aus? Auf der Strasse, an der Werkbank, an der Ladenkasse? Mische ich mich ein, wenn hass-erfüllte Parolen fallen oder wechsle ich schweigend auf die andere Strassenseite? Ich bin überzeugt, dass Gott die Würde eines jeden Menschen am Herzen liegt. Darum machen wir uns stark gegen Menschenverachtung und Diskriminierung und öffnen unser Herz auch für diese Menschen.

\*Sozialarbeiterin der kath. Kirche  
Bruder Klaus

## Näistübli

## Abschied von Therese Dittli

Jahre, ja was heisst Jahre? Jahrzehntelang war Therese Dittli die gute Seele des Birsfelder Näistübli. Mit grosser Ausdauer, manchmal auch mit Hartnäckigkeit und mit viel Durchsetzungsvermögen, aber immer mit einer gehörigen Portion Humor und viel Charme, hat sie den Laden geschmissen. Sie hat mit dem Alterszentrum verhandelt, hat die «Schnurpfnachmittage» gemanagt, die Kasse verwaltet, die gemeinsamen Essen organisiert, und, und, und ...

Der langen Rede kurzer Sinn: Sie war dafür besorgt, dass alles über die ganze Zeit hinweg so reibungslos geklappt hat. Jetzt tritt sie alters- und gesundheitshalber zurück. Dafür haben ihre Kolleginnen volles Verständnis, schliesslich ist Therese auch schon über 80-jährig. Also noch einmal: Wir sagen dir von ganzem Herzen «Merci villmoll für alles!»

Aber nicht nur in unserem Namen. Wir sind hundertprozentig sicher: Auch alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Leitung des Alterszentrums Birsfelden schliessen sich unserem Dank an. Machs guet, blib wie du bish und – vor allem – behalte deinen goldenen Humor. Das wünschen wir dir von ganzem Herzen.

Übrigens: Das Näistübli ist eine bereits über fünfzig Jahre alte Institution. Drei bis vier Frauen aus Birs-



Mit über 80 Jahren verlässt  
Therese Dittli das Näistübli-Team.

Foto zVg

felden besuchen in der Regel jeden Monat am dritten Mittwochmittag das Alterszentrum und flicken zerrissene Hemden und Blusen, nähen Knöpfe an, nehmen zu gross gewordene Hosen ein und vieles mehr. Kurz, sie bringen defekte Kleider der Bewohnenden wieder in Schuss. Im Prinzip kostenlos, ein kleiner Zuschuss für das Kaffeekännli wird aber gerne angenommen.

Die Näistübli-Kolleginnen  
Rosmarie Meyer, Silvia Nüsseler  
und Astrid Wälchli

## Nicaragua-Gruppe

## Der nächste Verkauf am Bauernmarkt

Da die Nicaragua-Gruppe Birsfelden am Bauernmarkt in Birsfelden – jeweils erster Samstag im Monat auf dem Zentrumsplatz – ihre Produkte anbietet, werden an einem Stand der Gemeinde die Max-Havelaar-Bio-Produkte zugunsten Nicaraguas verkauft. Der nächste Verkauf findet Samstag, 5. September, statt mit u.a. Kaffee, Tee, Olivenöl, diversem Honig, Schokoladen und Riegel sowie den feinen biologischen Bananen.

Mit dem Anbau von biologischen Produkten erzielen die Bauern auch in Nicaragua einen deutlich besseren Preis, ausserdem wird die Umwelt geschont. Nicaragua hat zirka 6,6 Millionen Einwohner, wovon etwa eine Million Menschen in der Hauptstadt Managua wohnen. Mit 70 Prozent geschätzter Arbeitslosigkeit und 44 Prozent unter der Armutsgrenze haben die Nicaraguaner eine durchschnittliche Lebenserwartung von etwa 68 Jahren. Dank ihrer hohen Organisationsfähigkeit mit zahlreichen Frauen- wie auch Männergruppen beteiligt sich die Bevölkerung aktiv an der Gesellschaft und deren Entwicklung – das ist ihre Riesenchance! Die Nicaragua-Gruppe Birsfelden freut sich auf Ihren Besuch am Stand am Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz, wo auch Informationen zu den momentan unterstützten Projekten aufliegen. Nos vemos ahí!

Kathrin Bitterli für die Nicaragua-  
Gruppe Birsfelden

## Vereine

## Musikkorps mit Platzkonzerten

Was in den vergangenen Monaten im Musikkorps geschehen ist, ist schnell erzählt: corona- und ferienbedingt nämlich gar nichts. Eine Umfrage bei den Aktivmitgliedern während der Sommerpause bezüglich Proben und Auftritten hat ergeben, dass alle Mitglieder sich wieder Proben wünschen und dass sie auch Aussenauftritten positiv gegenüberstehen. Wegen Corona wurde ein entsprechendes Schutzkonzept für den Probetrieb erarbeitet. Das bedeutet zum Beispiel: Gesamtproben in einer Turnhalle, um die Abstände einzuhalten, kein Material teilen, alle bringen Notenblätter usw. immer selbst mit.

Unter dem Motto «Wenn das Publikum nicht zu unseren Konzerten kommen kann, kommen wir zum Publikum» hat sich das Programm bis zu den Herbstferien schnell ergeben. In Gesamt- und Gruppenpro-



Musik in Coronazeiten: der Sicherheitsabstand wird bei den Proben in einer Turnhalle einwandfrei eingehalten.

Foto zVg

ben möchten wir unser Repertoire für Platzkonzerte und Kleinanlässe erneuern und Bestehendes aufpolieren und mit diesem Programm Ende September einige Platzkonzerte in verschiedenen Quartieren von Birs-

felden durchführen. Wir würden uns freuen, Sie beim einen oder anderen Open-Air-Konzert begrüßen zu dürfen.

Hermann Vonlanthen  
für das Musikkorps Birsfelden



Francesco Romeo  
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi & Qigong

Rheinstrasse 9  
4127, Birsfelden  
Handy 079 356 64 92  
info@taichi-qigong-schule.ch  
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊 身心安康

Tai-Chi & Qigong Schule

### BOB: Blockflöten Orchester Birsfelden

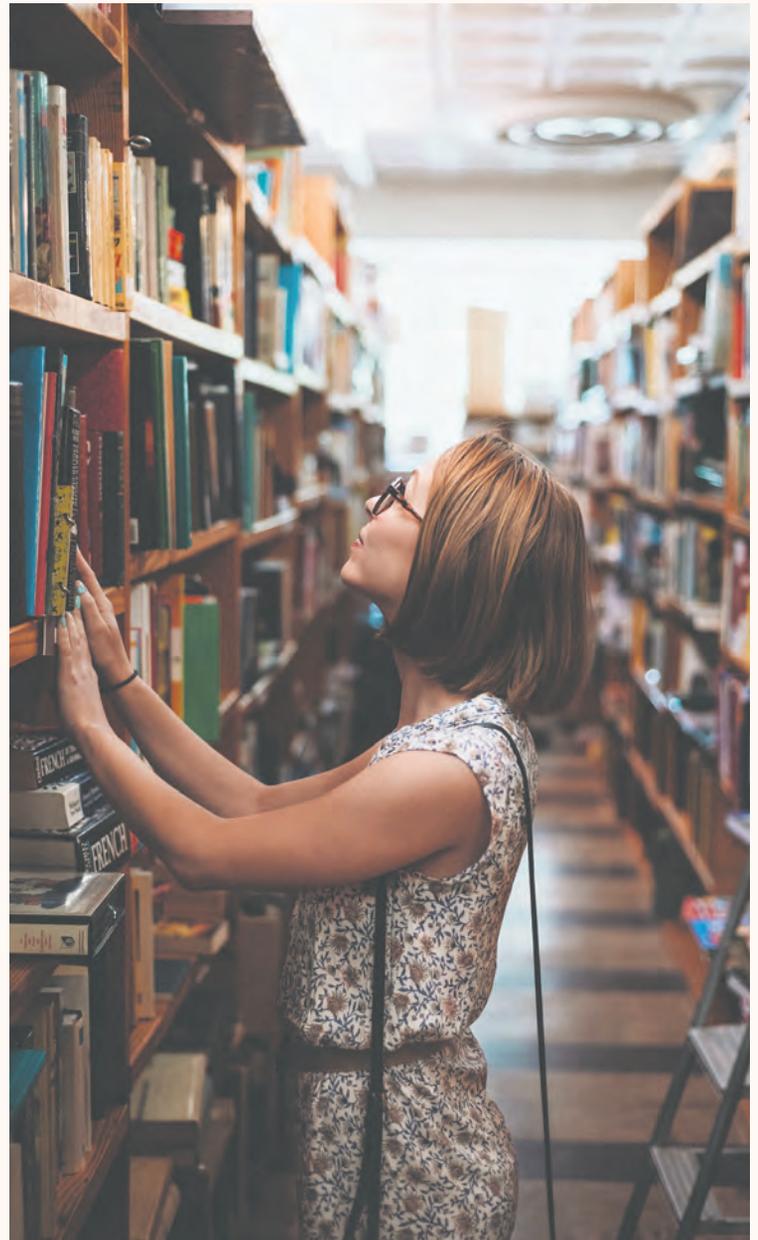
Unser BOB: Blockflöten Orchester Birsfelden wünscht sich sehr dringend neue Blockflötenmusikanten, die, wenn immer möglich, das ganze Quartett der Blockflötenfamilie spielen können.

auszuleihen. Jetzt ist die Zeit günstig zum Neueinstieg, weil die nächsten Konzerte erst im September sind.

*Herzlich willkommen:  
Gisela Colberg*

Es besteht auch die Möglichkeit, grosse Flöten, Tenor und Bass

[www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)



Tennis

# Das Dijaspورا-Turnier führte auch Spieler aus Zürich nach Birsfelden

Der Anlass für Hobbysportler aus Ex-Jugoslawien wurde bereits zum achten Mal durchgeführt.

Von Aladin Becirovic\*

Vergangenen Sonntag fand auf der Anlage des Tennisclubs Birsfelden das 8. Dijaspورا-Turnier statt. Beim von Veselin «Paki» Pavlovic organisierten Anlass fanden Spieler aus dem ehemaligen Jugoslawien, die in Basel und Umgebung leben, aber auch solche aus der Region Zürich den Weg nach Birsfelden.

Über 20 Partien in den Kategorien 35+ und 45+ (R4–R9) wurden ausgetragen, es war also den ganzen Tag eine Menge los. Im 35+-Final setzte sich Vanja Rudic gegen Aleksandar Dozic durch, bei den 45+ behielt Veselin Pavlovic gegen Milan Kuzmanovic die Oberhand. Die Gewinner im Trost-Tableau



Die vier Finalisten auf einen Blick: Veselin Pavlovic, Vanja Rudic, Aleksandar Dozic und Milan Kuzmanovic (von links) machten den Sieg unter sich aus.

Fotos zVg

waren Dragan Todic (35+) und Aladin Becirovic (45+).

Abseits der Plätze fand man selbstverständlich genügend Zeit, um miteinander zu plaudern und gut zu essen. «Vielen Dank an den Vorstand des TC Birsfelden, Präsi-

dent Kurt Hollenstein und Wirt Achim Kleemann dafür, dass wir die wunderschöne Anlage benutzen durften», sagte Organisator Pavlovic nach einem weiteren gelungenen Dijaspورا-Turnier.

\*für den TC Birsfelden



Die Gewinner im Trost-Tableau: Aladin Becirovic (links) und Dragan Todic hatten auch Grund zur Freude.

Handball Juniorinnen U14 Elite

## Die Vorfreude auf den Start steigt

Die HSG Nordwest stimmte sich mit einem Teamevent auf die Saison ein.

Nach beinahe sechs Monaten ohne Ernstkampf bestritten die Handballmädchen der HSG Nordwest ihre ersten Vorbereitungsspiele. Bevor die neue Saison Ende nächster Woche startet, reisten die U14-Elite-Girls nach Zug und bestritten zwei Matches gegen Zug und Spono Eagles. Zwar gingen beide Spiele verloren, aber die Trainer gewannen viele Erkenntnisse.

Am letzten Samstag fand noch der Teamevent im Berghaus Skylla in Eptingen statt. Nach einer anstrengenden Laufeinheit spielten die Girls noch eine gefühlte Ewigkeit lang Schlumpfball und genossen das Zusammensein. Die U16 Inter spielte am «Jump» in Frick und die U16 Elite in Oensingen, wie auch die U18 Inter.

Alle Spielerinnen und Trainer-teams freuen sich aber schon lange auf den ersten Ernstkampf. Der Meisterschaftsstart ist am 5. September. Die genauen Daten sind auf [www.handball.ch/matchcenter](http://www.handball.ch/matchcenter) zu finden.

Werner Zumsteg für die HSG Nordwest



Nach dem Höhenttraining auf 800 Meter über Meer: Die gute Laune der Juniorinnen der HSG Nordwest hat augenscheinlich nicht gelitten.

Foto Werner Zumsteg

Fussball 2. Liga regional

# Der FC Birsfelden zieht einen ganz schlechten Tag ein

Zum Saisonauftakt unterliegt das Team von Trainer Patrick Bösch dem FC Concordia gleich mit 0:6 (0:2).

Von Alan Heckel

Vielleicht lag es an der wiedereröffneten Tribüne im Sternenfeld, an welcher Geländer, Türen und Aufgänge saniert worden waren. Vielleicht lag es auch an der Affiche, denn das Duell des «neuen» FC Birsfelden gegen den grossen und abermals personell verstärkten FC Concordia war das Amateurspiel des Wochenendes in der Region. Auf jeden Fall hatte es so viele Zuschauer wie schon seit Jahren nicht mehr an einem Heimspiel der Hafenstädter.

Diejenigen, die es mit dem Heimteam hielten, wurden aber enttäuscht, denn es waren nur die Basler, die ihren Vorschusslorbeeren gerecht wurden. Bereits bevor die erste Minute gespielt war, hatte Manuel Alessio Congeli in Führung gebracht. Die aus Muttenz (1. Liga) geholte «Tormaschine» entschied mit zwei weiteren Treffern (16., 74.) die Begeg-

nung, ehe der «zweite Anzug» der Basler in den Schlussminuten das Skore auf 0:6 erhöhte.

## Viel zu ängstlich

Das klare Verdikt liess keine zwei Meinungen darüber zu, dass der Sieg des Favoriten hochverdient war. «Wir haben einen ganz schlechten Tag erwischt», seufzte Patrick Bösch. Der neue Trainer des FC Birsfelden hatte gehofft, dass seine Equipe an die guten Auftritte in den Vorbereitungsspielen anknüpfen könnte. Doch das frühe 0:1 nahm den Hafenstädtern jeglichen Schwung. «Wir waren viel zu ängstlich, haben nur quer statt vertikal gespielt.» Ein grosses Problem war die Fehleranfälligkeit des FCB unter gegnerischem Druck. «Jedem Gegenort ist ein unnötiger Ballverlust von uns vorausgegangen», ärgerte sich Trainer Bösch. Auch Simon Dünki, der neue Abwehrchef, teilte diese Meinung: «Natürlich ist Congeli die beste Mannschaft der Liga, aber wir haben sie doch zum Toreschiessen eingeladen!»

## Acht Neuzugänge

Ihre beste Phase hatten die Birsfelder in der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit, als sie den Gegner gut neutralisierten. Echte Torchancen



Neu beim FC Birsfelden I: Ausenverteidiger Jann Erhard im Zweikampf mit Concordia-Stürmer Angelo Di Palma.

Fotos Alan Heckel

hatten sie aber nicht. Die gefährlichste Aktion war ein Flachschiess von Albnor Demhasaj – einer von acht Neuzugängen in der Startelf –, den Concordias Goalie Corsin Schüpbach parierte (59.).

Nach dem Match wollte man sich auf Birsfelder Seite nicht gross die Köpfe wegen der Klatsche zerbrechen. «Wir müssen das Spiel abhaken und vorwärts schauen, denn wir können es viel besser, als wir heute gezeigt haben», meinte Simon Dünki. Auch sein Trainer

richtete den Blick auf die kommenden Aufgaben, «bei denen wir mit schnellem, vertikalen Passspiel zeigen wollen, was wir können». Erster Gegner war am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) die zweite Mannschaft des FC Black Stars. «Hoffentlich kommen sie nicht mit zu vielen Promotion-League-Spielern», so Bösch. Morgen Samstag, 29. August, gastieren die Hafenstädter dann beim FC Gelterkinden. Anpfiff in der Wolfstiege ist um 17 Uhr.



Neu beim FC Birsfelden II: Stürmer Albnor Demhasaj kommt gegen Congeli-Verteidiger Simon Furler einen Schritt zu spät.

## Telegramm

### FC Birsfelden – FC Concordia 0:6 (0:2)

Sternenfeld. – 200 Zuschauer. – Tore: 1. Alessio 0:1. 16. Alessio 0:2. 74. Alessio 0:3. 88. Findik 0:4. 89. Validzic 0:5. 92. Findik 0:6.

**Birsfelden:** Mahrer; Simal, Gürbüz, Dünki (60. Iscen), Erhard (60. Günes); Kuyu; Meireles, Shillova (84. Onpeng); Flores; Demhasaj (60. Durmaz), Gomes.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Jeyaseelan (verletzt), Zumstein (gesperrt), Garcia, Kern und Zarola (alle abwesend). – Verwarnungen: 7. Flores (Foul), 40. Shillova (Reklamieren), 50. Erhard, 65. Kuyu, 71. Carvalho, 83. Iscen (alle Foul). – Dünki verletzt ausgeschieden.

«EIN DINO WIRD LEBENDIG»

DINO UND DONNY  
M. KOST & U. PFISTER

reinhardt



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35 / 2020

## Der Bring- und Holtag findet im 2020 nicht statt

Der Bring- und Holtag, welcher traditionellerweise am ersten Samstag des September stattfindet, muss für dieses Jahr leider abgesagt werden. Die Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus respektive den damit verbundenen Massnahmen sind für den Gemeinderat zu gross.

Haben sich nun bei Ihnen Gegenstände aus dem Haushalt, Garten und Freizeit angesammelt, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht werden? Anstatt auf den Bring- und Holtag im nächsten Jahr zu warten, haben wir Ihnen hierfür folgende Tipps:

- Verschenken statt wegwerfen: Vielleicht findet der Gegenstand eine neue Verwendung in Ihrem Familien- und Freundeskreis, bei Nachbarinnen und Nachbarn. Fragen lohnt sich!
- Brockenhäuser und Secondhand-Läden nehmen häufig gut erhaltene Gegenstände und Kleider entgegen.
- Suchen Sie mit einem Online-Inserat nach einem neuen Besitzer oder einer neuen Besitzerin – zum Beispiel auf [www.nimmst.ch](http://www.nimmst.ch) oder auf anderen Online-Portalen für Kleinanzeigen und Gratis-Inserate.
- Einzelne Bücher, die Sie selber gut finden, die ein breites Publikum ansprechen und welche in gutem und sauberem Zustand

sind, können Sie in den offenen Bücherschrank in der Telefonkabine beim Museum Birsfelden bringen (keine Fach-, Schulbücher oder Zeitschriften). Natürlich können Sie sich auch beim Bücherregal bedienen und ein Buch mit nach Hause nehmen. Bücher aller Sparten, welche sich in gutem bis sehr gutem Zustand befinden, können Sie beispielsweise auch in der Bücher Brocky im Gundeli vorbeibringen.

Der Gemeinderat bedauert die Absage des diesjährigen Bring- und Holtags ausserordentlich und hofft, im nächsten Jahr den beliebten und gut genutzten Bring- und Holtag wieder gewohnt durchführen zu können.

*Gemeinderat Birsfelden*

## Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle: leicht verzögerte Wiedereröffnung am 30. November

Die Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle ist aktuell eines von mehreren grossen Infrastrukturprojekten in der Gemeinde. An der Friedhofstrasse werden Werkleitungen und Strasse saniert, im Rahmen der Schulraumsanierung wird aktuell das Schulhaus Birsark 1 totalsaniert sowie die Musikschule im Sternenfeld errichtet und an der Hauptstrasse entsteht im ehemaligen Gebäude der BLKB die neue Gemeindeverwaltung.

Bisher konnten bei allen Projekten – trotz Corona und dem

damit verbundenen «Lockdown» während gut drei Monaten – die teilweise sehr sportlichen Umsetzungspläne eingehalten werden. Bei der Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle ist das leider nicht der Fall. Hier sorgte die Optimierung der komplexen Badewassertechnik für unerwartete Verzögerungen. Anstelle des geplanten Termins von Mitte Oktober muss die Wiedereröffnung auf den 30. November 2020 verschoben werden.

Die Projektverantwortlichen sind sich bewusst, dass damit die

Geduld der betroffenen Schwimmerinnen und Schwimmer auf eine harte Probe gestellt wird. Gleichzeitig sind sie auch überzeugt, dass sich das Warten lohnen wird. Mit der Instandsetzung des Gebäudes und der Schwimmbadtechnik wird den Nutzenden anschliessend eine Infrastruktur zur Verfügung stehen, welche dem neusten Stand der Technik entspricht. Das wird sich bei der Nutzung sicherlich positiv bemerkbar machen.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden*

### Quartierplanung Zentrum

## Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat hat dem Entwurf der Quartierplanung Zentrum am 30.6.2020 zugestimmt. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren gemäss § 7 Raumplanungs- und Baugesetz findet vom 28. August

2020 bis 9. Oktober 2020 statt. Die Projektunterlagen können auf der Homepage der Gemeinde ([www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)) und während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung,

Hardstrasse 21, eingesehen werden.

Allfällige Eingaben sind bis zum 9. Oktober 2020 schriftlich dem Gemeinderat einzureichen.

*Der Gemeinderat*

## Daten der Gemeindeversammlungen 2021

Der Gemeinderat hat die Daten für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2021 wie folgt festgelegt:

- 12. April 2021
- 21. Juni 2021
- 27. September 2021
- 13. Dezember 2021

Die bewährte Praxis, dass die anstehenden Geschäfte nach Möglichkeit so geplant werden, dass nur drei Gemeindeversammlungen durchgeführt werden müssen, will der Gemeinderat beibehalten. Über die Durchführung der Gemeindeversammlung wird jeweils frühzeitig informiert.

*Gemeinderat Birsfelden*

## Planaufgabe Baulinienplan Parz. 368, Hauptstrasse

Der von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 4. August 2020 beschlossene Baulinienplan für die Hauptstrasse in Birsfelden, Parzelle Nr. 368 wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 17. August 2020 bis 15. September 2020, in der Gemeindeverwaltung Birsfelden öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Baulinienplan sind bis spätestens 15. September 2020 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

*Tiefbauamt BL*

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfall

21. August 2020

Brogli-Duss, Hans

geboren am 24. April 1934, von Möhlin AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



## Jubilaren-Anlass 2020 verschoben

Neben weiteren Anlässen muss auch der Jubilaren-Nachmittag vom 14. November 2020 aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Dem Gemeinderat ist sehr wohl bewusst, dass sich viele ältere und alte Menschen auf diesen jährlich wiederkehrenden Anlass freuen. Aber es ist nicht möglich und wäre auch fahrlässig, gegen 100 Personen in einem einzigen Raum zu empfangen. Die Abstände können nicht eingehalten werden. Und mit Masken Kaffee und Kuchen geniessen, ist ausgeschlossen.

Der Gemeinderat hofft aber, im Frühling 2021 den Jubilarennachmittag 2020 nachholen zu können. Sollte sich bis dann das Covid-19-Virus zurückgezogen haben, würde dem auch nichts entgegenstehen.

Alle Jubilarinnen und Jubilare, die an den Anlass vom 14. November eingeladen worden wären, werden Ende 1. Quartal 2021 persönlich über das neue Datum informiert werden.

*Regula Meschberger,  
Gemeinderätin*

## Jungbürgerfeier 2020 verschoben

Es ist zur Tradition geworden, dass die Gemeinden Birsfelden und Muttentz die jungen Einwohnerinnen und Einwohner, die 18 Jahre alt geworden sind oder noch werden, zu einer Führung im Bundeshaus in Bern und einem anschliessenden Nachessen einladen. Eine Baselbieter Nationalrätin oder ein Nationalrat führt die Gruppe durchs Bundeshaus und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Dieses Jahr hätte der Anlass am 16. Oktober mit Samira Marti, der jüngsten Nationalrätin aus unserem Kanton, stattfinden sollen. Infolge «Corona» aber sind die Vorgaben, welche die Bundeskanzlei für solche Anlässe macht, sehr restriktiv. Das würde dazu führen, dass nur eine beschränkte Anzahl Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Birsfelden und Muttentz teilnehmen könnte.

Da die Gemeinden niemanden ausschliessen möchten, haben sie beschlossen, die Jungbürgerfeier 2020 um ein halbes Jahr zu verschieben, auf den 16. April 2021.

Alle jungen Leute in Birsfelden und Muttentz, die im 2020 18 Jahre alt geworden sind, erhalten Anfang März 2021 eine persönliche Einladung.

*Franziska Stadelmann,  
Gemeindepräsidentin Muttentz*

*Regula Meschberger,  
Gemeindepräsidentin Birsfelden*

# Birsputzete der Birsspark Landschaft



Am Samstag, 12. September 2020, laden die Birsstadt-Gemeinden um 9 Uhr zur grossen Birsputzete. In Zusammenarbeit mit Fischer- und Naturschutzvereinen, weiteren Partnern sowie der Bevölkerung wird die «Lebensader» des Birstals gemeinsam saubergemacht und von invasiven Neophyten befreit. Die Birsputzete bietet eine gute Gelegenheit, um den Birsraum besser kennenzulernen und die Gemeinschaft pflegen.

Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) statt. Sie ist Teil des «Aktionsplans Birsspark Landschaft», der von acht Birsstadt-Gemeinden erarbeitet worden ist. Zusammen mit den Birsstadt-Gemeinden laden folgende Partner zur Birsputzete ein:

• Fischerei-Verein Aesch-Angenstein

• Natur- und Vogelschutzverein Dornach

• Naturschutzverein Arlesheim

• Gemeinde Muttentz / Naturschutzverein Muttentz

• Árbol Co(n)razón

• unverpackt Birseck GmbH

• Fischerverein Birsfelden Rhein Birs

• Verein Suuberewald / Gemeinde Reinach

Das detaillierte Programm mit allen Angeboten und Treffpunkten ist unter [www.birsstadt.swiss](http://www.birsstadt.swiss) erhältlich. Für weitere Infos stehen Oliver Standke von der Bauabteilung Aesch ([oliver.standke@aes.ch](mailto:oliver.standke@aes.ch))

oder Christine Koch vom Gemeinderat Aesch ([christine.koch@aes.ch](mailto:christine.koch@aes.ch)) zur Verfügung.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird am Ende des Einsatzes ein kleiner Imbiss offeriert. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte bekleiden Sie sich dem Wetter entsprechend mit Gummistiefeln oder sonstigem robustem Schuhwerk und nehmen Sie Garten-/Arbeitshandschuhe mit. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in anderen Gemeinden als Ihrer Wohngemeinde aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch den gesamten «Birsspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

## Birsfelder Chilbi findet im 2020 nicht statt

Die Birsfelder Chilbi, welche traditionellerweise am ersten Wochenende der Herbstferien stattfindet, muss für dieses Jahr leider abgesagt werden. Die Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus respektive den damit verbundenen Massnahmen waren für den Gemeinderat zu gross.

Die Absage erfolgte in enger Abstimmung mit der IG Birsfelder Vereine, welche jeweils die Birsfelder Chilbi organisiert. Im Juni sah es noch so aus, als dass sich die Situation je länger je mehr klärt. Seitens IG war deshalb geplant, den definitiven Entscheid über die Durchführung Ende Juli zu fällen. Am 1. Juli folgte dann der Paukenschlag

aus Basel: Die Basler Herbstmesse, welche jeweils Ende Oktober stattfindet, wurde abgesagt.

Unter dem Eindruck der Absage der Basler Herbstmesse sowie der sich nicht wirklich bessernden Lage rund um das Coronavirus musste der Gemeinderat die Chilbi absagen. Für die Absage waren insbesondere zwei Faktoren ausschlaggebend:

• Aufgrund der Absagen von zahlreichen Veranstaltungen im näheren Umfeld wäre bei einer Durchführung der Chilbi mit einer ausserordentlich grossen Anzahl von Besuchenden zu rechnen gewesen.

• Die Massnahmen des Bundes und des Kantons zur Bekämpfung

des Coronavirus, welche zum Zeitpunkt der Feier gelten würden, waren und sind nicht vorhersehbar. In Kombination mit einem allfälligen grossen Andrang von Besuchenden hätten weder die Gemeinde noch die IG Vereine die Einhaltung der Vorschriften und damit die Gesundheit aller Besucherinnen und Besuchern gewährleisten können.

Sowohl der Gemeinderat wie auch die IG Birsfelder Vereine bedauern die Absage der diesjährigen Chilbi ausserordentlich und hoffen, das Verpasste im nächsten Jahr gebührend nachholen zu können.

*Gemeinderat Birsfelden*



# Jahresvignette Grün- und Bioabfuhr zum halben Preis

Ab sofort können Sie die Jahresvignette für die Grün- und Bioabfuhr zum halben Preis erwerben.

Seit dem 1. März 2019 werden in Birsfelden am Montag die Grün- und Bioabfälle vor den Liegenschaften eingesammelt. Die neue Sammlung ist erfolgreich gestartet und zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nutzen bereits das Angebot, ihre Abfälle aus dem Garten und der Küche separat zu entsorgen.

Die Jahresvignette für die Grün- und Bioabfuhr gibt es ab sofort bis Ende Jahr zum halben Preis. Beziehen können Sie die Jahresvignette während der Öffnungszeiten beim Stadtbüro der Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass für die Sammlung genormte grüne Container zu verwenden sind, welche eine Mindesthöhe von 94 cm aufweisen, über Räder verfügen, robust und qualitativ hochwertig sind. Diese



können Sie zum Beispiel über die Anton Saxer AG beziehen.

Die bereitgestellten Container werden von der Entsorgungsfirma Anton Saxer AG wöchentlich am Montag vor den Liegenschaften geleert und der Inhalt zur Verwertung in die Biopower-Anlage in Pratteln gebracht. In der Küche sammeln Sie die Bioabfälle am besten mit einem

belüfteten Kompostkübeli und einem speziellen Kompostbeutel. Dabei ist darauf zu achten, dass ausschliesslich die dafür vorgesehenen Kompostbeutel mit dem Gitternetzaufdruck verwendet werden (Bezug z.B. auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden). Alle anderen Plastiksäcke – auch wenn «100% biologisch» darauf steht – eignen sich nicht für die Grün- und Bioabfuhr.

Weitere Informationen zur neuen Grün- und Bioabfuhr erhalten Sie auf der Homepage unter der Abfallart «Grün- und Bioabfälle».

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Containergrösse	Preis Jahresvignette ab sofort
140 Liter	CHF 40.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 80.00)
240 Liter	CHF 70.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 140.00)
770 Liter	CHF 170.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 340.00)

## Informationen zu den Abstimmungen am 27. September 2020

Am 27. September 2020 finden eidgenössische und kantonale sowie eine kirchliche Abstimmung statt. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 4. September 2020.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht komplett ist.

Nebst den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen steht am 27. September 2020 auch die Abstimmung über die neue Kirchenverfassung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Basel-Landschaft an. Bitte verwenden Sie

für diese Abstimmung das entsprechende separate Couvert und den separaten Stimmrechtsausweis (gelb).

Für den Ersatz von Abstimmungszetteln oder für beim Öffnen irrtümlich zerrissener Couverts wenden Sie sich bitte an die nachfolgend aufgeführten Stellen. Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 22. September 2020, 16 Uhr, ebenfalls an die nachfolgenden Stellen:

- Bei eidgenössischen oder kantonalen Abstimmungen an das Stadtbüro Birsfelden, Tel. 061 317 33 33 oder stadtbuero@birsfelden.ch
- Bei der kirchlichen Abstimmung an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Birsfelden, Tel.

061 311 47 48 oder refkibirs@bluewin.ch

*Nicht vergessen:* Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt am Samstag, 26. September 2020, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 27. September 2020, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Stadtbüro



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

*Telefonsprechstunden:*

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

*Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:*

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11 Uhr

Montag von 17 bis 19 Uhr

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Die Schwimmhalle ist wegen Sanierung bis 30. November geschlossen.

### Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Montag, 31. August**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 2. September**  
Metallabfuhr,  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 5. September**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 7. September**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 14. September**  
Grün- und Bioabfuhr

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis  
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**



# Birsfelden zum fünften Mal in Folge erfolgreich als Energiestadt zertifiziert



Die Gemeinde Birsfelden ist seit 1999 zertifizierte Energiestadt und wird damit für die ergebnisorientierte, konsequente und nachhaltige Energiepolitik ausgezeichnet. Der Trägerverein Energiestadt hat bei der alle vier Jahre stattfindenden Labelüberprüfung die Gemeinde Birsfelden zum fünften Mal in Folge als Energiestadt zertifiziert.

Das Label «Energiestadt» wird durch den Trägerverein Energiestadt an Städte, Gemeinden und Regionen vergeben, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien engagieren. Dafür wird vom Trägerverein Energiestadt alle vier Jahre das Label verliehen. Um das Label zu erhalten, muss eine Gemeinde mehr als 50% der für sie möglichen Massnahmen umsetzen.

Birsfelden ist seit 1999 Energiestadt und wurde in den Jahren 2003, 2007, 2012 und 2016 jeweils erfolgreich re-zertifiziert. Die fünfte Label-Überprüfung fand im Frühjahr 2020 statt. Dabei wurden anhand eines standardisierten Massnahmenkatalogs alle Massnahmen der letzten vier Jahre in folgenden sechs energiepolitisch wichtigen Gebieten untersucht: Entwicklungsplanung & Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- & Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation & Kooperation.

Birsfelden wurde im Zuge dieser Überprüfung wiederum erfolgreich mit dem Label Energiestadt für die nächsten vier Jahre ausgezeichnet. Dabei erreichte die Gemeinde Birsfelden einen Prozentsatz von 59% und konnte sich so gegenüber den Vorjahren trotz strengeren Anforderungen verbessern.

Zu diesem Erfolg haben zahlreiche Projekte und Massnahmen der letzten vier Jahre beigetragen. So unter anderem die nachstehenden energiepolitischen Vorzeigeprojekte von Birsfelden:

- Gemeindeeigene Gebäude werden vorbildlich gebaut und saniert. Bei allen laufenden und geplanten Infrastrukturprojekten der Ge-



*Birsfelden hat die fünfte Label-Überprüfung bestanden und bleibt für weitere vier Jahre Energiestadt.*

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

meinde Birsfelden wie etwa die Sanierung der Schulliegenschaften, des Friedhofgebäudes und der Turn- und Schwimmhalle zielt das Sanierungskonzept auf eine energetische sowie klima- und ressourcenschonende Optimierung und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Gebäude. Zudem werden bei den Sanierungsarbeiten geeignete Dächer für die Installation von PV-Anlagen vorbereitet. Als Beispiel für eine vorbildliche Sanierung kann hier die Turn- und Schwimmhalle genannt werden. Dank der momentanen Sanierung können bis zu 50% des Energieverbrauchs und der Energiekosten eingespart werden.

- Der Wärmeverbund AEB wird stetig ausgebaut. Mittlerweile werden ca. 1350 Wohneinheiten mit umweltfreundlicher Abwärme aus dem Rheinkraftwerk versorgt. Der Anteil der erneuerbaren Wärme im Wärmeverbund wurde dank dem Bau der Holzschnitzelfeuerung von 50% auf 80% erhöht.

- Zur Verkehrsberuhigung wurde auf allen Quartierstrassen

Tempo 30 eingeführt. Neben der Lärmreduzierung und Erhöhung der Verkehrssicherheit wird so im Vergleich zu Tempo 50 auch der Ausstoss von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen deutlich reduziert.

- Ein Grossteil der öffentlichen Beleuchtung der Gemeindestrassen wurde durch effiziente LED-Leuchten ersetzt. So wird der jährliche Stromverbrauch für die gesamte Strassenbeleuchtung von rund 275'000 kWh auf 105'000 kWh reduziert. Bei Erneuerungen werden jeweils entsprechende LED-Leuchten verwendet. Zudem wird die Beleuchtung während der Nacht abgesenkt. Somit wird ein effizienter und ökologischer Einsatz der Beleuchtung erreicht und ein aktiver Beitrag gegen die Lichtverschmutzung geleistet.

- Um Synergien erfolgreich zu nutzen, beteiligt sich Birsfelden mit sieben weiteren Gemeinden an der Ausarbeitung und Umsetzung von gemeinsamen Projekten in der Energie-Region Birsstadt. Dazu gehört beispielsweise die gemeinsame

Erarbeitung des Abfallkonzeptes, woraus die Einführung des Gebührensackes umgesetzt wurde. Im Mobilitätskonzept wurde zudem eine gemeinsame Parkraumbewirtschaftung in den acht Gemeinden beschlossen.

Im Rahmen der Label-Überprüfung legte der Gemeinderat im Aktionsprogramm 2020–2024 die neuen Ziele und Massnahmen für die nächsten vier Jahre fest. Als wesentliche Ergänzung zum vorhergehenden Aktionsplan ist neu die Anwendung des Leitbildes Natur sowie die Umsetzung von konkreten Massnahmen aus dessen Zielkatalog vorgesehen. Dazu zählen beispielsweise die naturnahe Gestaltung und der ökologische Unterhalt von gemeindeeigenen Flächen sowie die Überprüfung der naturnahen Begrünung des Strassenraums. Ein weiterer Schwerpunkt der nächsten Jahre ist die Bearbeitung der verschiedenen Quartierpläne, in die das Leitbild ebenfalls einfließen soll. Bei den Quartierplänen wird unter anderem die Aussenraumgestaltung sowie die Dachbegrünung zur Verminderung von Hitzeinseln stark berücksichtigt, eine Verdichtung nach innen angestrebt sowie Minergie-Standards gefordert. Zudem werden alle neu erstellten Quartiere an den Wärmeverbund angeschlossen.

Sensibilisierung ist beim nachhaltigen Ressourcenumgang und Energieverbrauch ein zentrales Thema. Deshalb ist es der Gemeinde Birsfelden ein grosses Anliegen, die Bevölkerung laufend über die Themen erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz sowie umweltverträgliche Mobilität zu informieren. Sei es mit Informationen über die laufenden Projekte der Gemeinde, aber auch mit Tipps, wie jede Einzelne und jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann.

Motiviert durch das erfreuliche Ergebnis von 59% übernimmt die Gemeinde Birsfelden weiterhin Verantwortung und setzt sich für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik ein. Im Vordergrund stehen dabei die im Aktionsplan festgehaltenen Massnahmen.

Weitere Informationen zum Label Energiestadt sowie zum Aktionsplan 2020–2024 finden Sie auf unserer Homepage oder auf [www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch).

Abteilung Umwelt,  
Ver- und Entsorgung



# Waren- und Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz

Es ist wieder so weit – nach heissen Sommertagen folgen auf dem Zentrumsplatz unsere spannenden Markt-Tage. Am 2. September findet der Warenmarkt und am darauffolgenden Samstag der Bauernmarkt statt.

## Warenmarkt

Am Mittwoch, 2. September, führen wir von 8 bis 18 Uhr unseren Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz in Birsfelden durch. Auch wenn die Abstände zwischen den Reihen immer noch grösser als gewohnt sind, bieten Ihnen die fast 50 Marktfahrer ein vielseitiges Angebot an verschiedensten Waren an. Speziell für den September-Warenmarkt produziert die Bäckerei Weber neben den zwölf verschiedenen Brotsorten und der Auswahl an feinen süssen Köstlichkeiten auch ein Märtbrot aus Roggen und ein süsses Märtweggli.

Beim Marktschlendern treffen Sie auf viele kulinarische Köstlichkeiten – also stillen Sie Ihren Hunger nicht zu Hause, sondern direkt am Markt. Zur Auswahl stehen feine Haggfläisch-Kiechli, Käs-Kiechli, Käs-Schnitten, Croque Monsieur, Flammkuchen, Diverses vom Grill, ein frisch gebratenes Guggeli, Panzerotti fritti, Hotdogs, salzige und süsse Crêpes oder ein Stück Kuchen vom FEG-Beizli, welches dieses Mal als Take-away-Zelt betrieben wird.

An den Verkaufsständen finden Sie Wein, Käse, Wurstwaren, Saucen, Pasta und allerlei zum Kochen, Würzen oder direkt Verspeisen aus den verschiedensten Ecken der Schweiz oder sogar aus Italien oder Israel.

Natürlich sind aber auch wie immer viele Non-Food-Stände am Markt dabei. Von der Beratung für perfekt sitzende Fenster und Türen über Dusch-WC-Anlagen, Duft-Öle, selbst gestrickte und gehäkelte Kleidungsstücke über Modeklei-



Wie immer ein vielfältiges Angebot auf dem Warenmarkt.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

dung, Bett- und Nachtwäsche, Bewegungs- und Ernährungsberatung bis zu Spiel- und Lederwaren finden Sie an unserem Markt einfach praktisch alles. Es sollten keine Wünsche oder Träume offen bleiben.

Wie bereits im 2019 wird auch diesen September wieder für vier Tage der Bolleter Schleifservice auf dem Zentrumsplatz sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie

Messer, Scheren und auch Gartenwerkzeuge vorbei, um diese wieder auf Vordermann bringen.

Sehr dankbar, stolz aber auch etwas traurig verabschieden wir heute die zwei langjährigen Marktkommissionsmitglieder Werner Baumann nach 44 Jahren und Walo Wälchli nach 12 Jahren, wovon fünf als Präsident. Im Namen der Marktkommission Birsfelden dan-

ken wir den beiden Herren für ihr grosses Engagement und die wertvolle und stets angenehme Zusammenarbeit. Für die Zukunft hoffen wir, die beiden weiterhin als Besucher unserer Märkte begrüssen zu dürfen.

Neu in der Marktkommission werden Beat Roth, Sylvie Sumsander und Beat Flubacher begrüsst. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit, einen frischen Wind und viele schöne Marktjahre mit den neuen Kollegen.

## Bauernmarkt

Am Samstag, 5. September, findet unser monatlicher Bauernmarkt statt. Auch hier erwartet Sie von 9 bis 12 Uhr ein reichhaltiges Angebot an frischen oder selbstgemachten Produkten aus der Umgebung.

Frau Moll verkauft Alpkäse vom Haslital, Geissenwürste und selbst gemachte Konfitüren. Käse und Ricotta aus Italien erhalten Sie bei Herrn Santangelo und für Eingemachtes von nah und fern wenden Sie sich an Herrn Iuliano. Wie immer bietet die Fruchtefarm frisch gepressten Süssmost und vieles mehr an.

Herr Gübeli vom Bolleter Schleifservice schleift zum letzten Mal in diesem Jahr in Birsfelden Ihre Messer, Scheren und Gartenwerkzeuge.

Im Märtbeizli verwöhnen uns uffgscHELLTI Schwimmendi Hiehner mit Hiehner-Kaffi, Getränken und Thonbrötli.

Wir freuen uns, Sie am Samstag am Bauernmarkt begrüssen zu dürfen. Die Marktkommission Birsfelden



Farbig – frisch – fein – der Bauermarkt hat's!

## Birsfelder Marktkalender 2020

Mittwoch	2. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	5. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)
Samstag	3. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	24. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	7. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Mittwoch	2. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	5. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)



# Helfen Sie uns, die Tigermücke einzudämmen!

## Wieso bekämpft man die Tigermücke?

- Um die Lebensqualität zu schützen: Sie ist sehr aggressiv, sticht mehrmals pro Blutmahl, ist tagaktiv und besiedelt urbane Lebensräume.
- Um Krankheitsübertragungen zu vermeiden: Die Tigermücke kann potenzielle Trägerin mehrerer ernster Krankheiten sein.

## Wie kann ich sie erkennen?

- Ihr Aussehen und ihre Grösse (ca. 0,5 bis 1 cm) ähneln einer gemeinen Stechmücke, sie ist aber deutlich schwarz mit weissen Streifen. Tatsächliche Grösse: siehe unten stehendes Bild.



## Wie entwickelt sie sich?

- Jede weibliche Mücke legt im Laufe ihres Lebens, welches ca. einen Monat dauert, hunderte Eier, die sich in einer Woche zu neuen Adulten entwickeln, welche ihrerseits ebenso viele Eier legen.
- Die Eier werden vorwiegend in kleine Wasseransammlungen gelegt: Die Menge eines Bechers genügt!
- Die Tigermücke klebt ihre Eier oberhalb des Wasserpegels an die Wand des Behälters, diese schlüpfen nicht simultan, sind über mehrere Monate trockenresistent, können den Winter überdauern und im Frühling wieder schlüpfen, wenn sie erneut mit Wasser überschwemmt werden.

## Wie verbreitet sie sich?

- Sie fliegt ziemlich schlecht (legt nur kurze Distanzen zurück, unter 100 m), sie vermehrt sich also in der Nähe des Beobachtungsortes.
- Sie verbreitet sich über längere Distanzen als Schwarzfahrerin mittels Fahrzeugverkehr (Pkw, Lkw, Container usw.).

## Was kann jeder Einzelne dagegen tun?

- Die Zusammenarbeit der Bevölkerung ist entscheidend!
- Um die Entwicklung der Mücken zu unterbrechen, muss man jegliches stehendes Wasser vermeiden:

## Wie kann man sie bekämpfen?

- **Von April bis September** sollten jegliche Behälter, welche sich mit Wasser füllen könnten vermieden werden: umkippen oder überdacht lagern.
- Unterteller, Kinderplanschbecken, Tränken, usw. müssen mindestens **einmal in der Woche** austrocknen.
- Regenwassertonnen sollten hermetisch abgeschlossen werden und nur bei Regen geöffnet werden
- In Teichen und Fliessgewässern kann sich die Tigermücke nicht entwickeln: Fische und Amphibien fressen die Larven
- Die Tigermückenlarven können sich auch in Felsspalten oder Löchern in denen Wasser steht entwickeln: mit Sand füllen

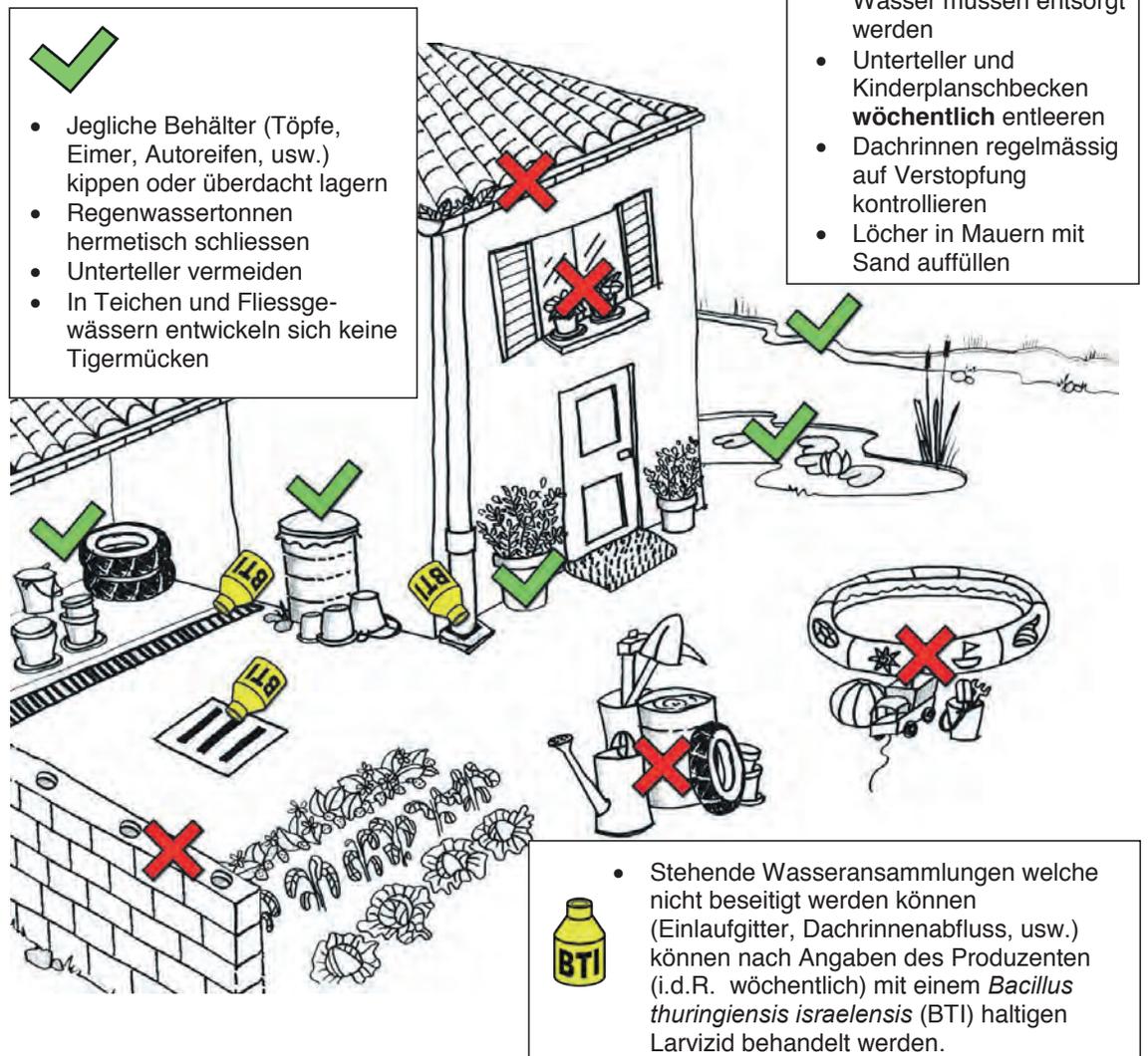


Illustration I. Forini, L. Engeler, F. Pace

Um unsere Behausungen befinden sich zahlreiche Behälter, welche sich durch Regen oder Bewässerung mit Wasser füllen können und zu potenziellen Brutstätten werden;

in fliessendem Wasser (Fliessgewässer, Springbrunnen usw.) können die Larven nicht überleben.

- Sollten Sie einen Verdacht haben, eine Tigermücke gesichtet zu haben,

kontaktieren Sie bitte die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeinde!

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung



# Umbau der neuen Gemeindeverwaltung schreitet voran

Anfang April diesen Jahres wurde mit dem Umbau des ehemaligen Bankgebäudes zur neuen Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77 begonnen. In einer ersten Phase wurden Rückbauarbeiten durchgeführt. Mit dem Erteilen der Baubewilligung Anfang Mai konnten dann die eigentlich Auf- und Umbauarbeiten so richtig loslegen.

Zeitweise sah es im Inneren des Gebäudes sehr chaotisch aus: Löcher in den Böden, herabhängende Deckenplatten, Kabelstränge wohin man sah! Zu jenem Zeitpunkt konnte man sich kaum vorstellen, dass daraus je wieder ein brauchbares Bürogebäude entstehen kann. Doch unter der tatkräftigen Leitung der SBS AG, welche für die Planung, Gestaltung und Umsetzung zuständig ist, entsteht aktuell Stück für Stück die neue Gemeindeverwaltung.

Ein spannender Prozess für alle Beteiligten. Alle drei Wochen trifft sich die gemeindeinterne Projektsteuerungsgruppe mit dem Team

der Architekten. Dabei galt es die verschiedensten Entscheidungen zu fällen: von A wie «Aussenbeschriftung» bis Z wie «Zutrittskontrolle» mussten Themen besprochen und entschieden werden. Stück für Stück entstand so aus den einzelnen Puzzleteilen das Gesamtwerk der neuen Gemeindeverwaltung.

Nach Wochen und Monaten der Planungen und Entscheidungen war dann Mitte August ein Meilenstein erreicht: Mit der Auftragserteilung für die Lieferung des neuen Büromobiliars wurde der letzte grosse Auftrag vergeben. Als Folge davon konnte einerseits der Umzugstermin festgelegt und andererseits eine verlässliche Aussage zu den Kosten des Umbaus gemacht werden.

Der Umzug in die neue Gemeindeverwaltung findet in der Woche vom 9. bis 13. November statt. Ob und in welchem Umfang wir unsere Dienstleistungen einschränken oder gar unterbrechen müssen, steht noch nicht fest. Wir werden

sammen mit der Projektsteuerungsgruppe der Gemeindeverwaltung auch die letzten Entscheidungen und Ausführungsarbeiten sorgfältig treffen und begleiten. Damit wollen wir sicherstellen, dass die bisher positive Kostenentwicklung auch bis zur Endabrechnung Bestand hat.

Wollen Sie schon heute einen Blick in die neue Gemeindeverwaltung werfen? Das ist an sieben Tagen der Woche während 24 Stunden pro Tag möglich! Besuchen Sie einfach die neue Bankomatenzone der BLKB und werfen einen Blick durch die Glasscheibe ins Innere der entstehenden Gemeindeverwaltung. Wir hoffen, dass Ihnen gefällt, was Sie sehen. Die Projektsteuerungsgruppe freut sich auf jeden Fall, die neuen Arbeitsplätze schon bald den Mitarbeitenden übergeben zu können und die Bevölkerung in der neuen Gemeindeverwaltung willkommen zu heissen.

Und noch eine gute Nachricht: Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Kredit in der Höhe von gut CHF 4,3 Mio. wird mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht vollständig ausgeschöpft. Doch wer schon gebaut hat, weiss: Erst wenn abgerechnet ist, hat man Klarheit! So wird das Architekten-Team zu-

sammen mit der Projektsteuerungsgruppe der Gemeindeverwaltung auch die letzten Entscheidungen und Ausführungsarbeiten sorgfältig treffen und begleiten. Damit wollen wir sicherstellen, dass die bisher positive Kostenentwicklung auch bis zur Endabrechnung Bestand hat.

Wollen Sie schon heute einen Blick in die neue Gemeindeverwaltung werfen? Das ist an sieben Tagen der Woche während 24 Stunden pro Tag möglich! Besuchen Sie einfach die neue Bankomatenzone der BLKB und werfen einen Blick durch die Glasscheibe ins Innere der entstehenden Gemeindeverwaltung. Wir hoffen, dass Ihnen gefällt, was Sie sehen. Die Projektsteuerungsgruppe freut sich auf jeden Fall, die neuen Arbeitsplätze schon bald den Mitarbeitenden übergeben zu können und die Bevölkerung in der neuen Gemeindeverwaltung willkommen zu heissen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Martin Schürmann,  
Leiter Gemeindeverwaltung

## Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Reviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die

Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und

Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

## Cyclomania: Die Velo-Challenge Energie-Region Birsstadt



EnergieSchweiz für Gemeinden

Vom 1. bis zum 30. September 2020 findet in der Energie-Region Birsstadt die nationale Velo-Challenge Cyclomania statt. Per App kann an der Aktion teilgenommen werden und für jeden Kilometer, der zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt wird, werden Punkte gesammelt.

Dabei gewinnen Sie gleich mehrfach: Es werden tolle Preise verge-

ben, Sie steigern Ihre Fitness und Gesundheit, schonen die Umwelt und profitieren von verbesserter Veloinfrastruktur. Denn die durch die Aktion generierten anonymisierten Mobilitätsdaten fliessen in eine nachhaltige Verkehrsplanung ein.

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.cyclomania.ch](http://www.cyclomania.ch).  
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung



Raum für die Zukunft



# Neustart der Lesewerkstatt mit «Wasser» am Montag, 31. August 2020

Nach längerer «Coronapause» startet in der Freizeit- und Schulbibliothek wieder die Lesewerkstatt. Lassen Sie Ihre Kinder eintauchen ins Thema «Wasser».

Das Plakat mit den vielen Playmobil-Männern und -Frauen vor einem aufgeschlagenen Buch hat die Witterung längst mitgenommen. Die Daten auf dem Plakat liegen in der Vergangenheit. Vergangenheit, an die sich alle noch lange erinnern werden! Die Lesewerkstatt war von Mitte März bis Juni geplant und die meisten Daten fielen in die Zeit der geschlossenen Schulen und mussten abgesagt werden. «Wasser» ist wortwörtlich zum Thema geworden: «Alles ging den Bach runter!»

Jetzt wird die Lesewerkstatt aber wieder aufgenommen und stattfinden! Es gibt ein neues Plakat und neue Flyer! Vom Buch sieht man eine grosse Seite. Die Playmo-



Eine fleissige Lesegruppe in der Lesewerkstatt.

bil-Figuren sind gut sichtbar und verschwinden nicht mehr in der Menge unzähliger Männer und Frauen. Das Buch steht nach wie vor im Mittelpunkt. Wir werden in Geschichten eintauchen. Und

die Geschichten werden lebendig werden!

Ich werde vorlesen. Wir werden lesen, spielen, Fragen stellen und Rätsel lösen.

Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene, die Kinder begleiten möchten – ihr seid herzlich eingeladen!

Es wird eine Präsenzliste geführt werden. Beim Einlass sind die Erwachsenen gebeten, eine Maske zu tragen. Während der Veranstaltung halten wir als Schutzmassnahme Abstand. Bitte besuchen Sie die Lesewerkstatt nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

### Lesewerkstatt, jeweils montags von 15.45 bis 17 Uhr

- 31. August 2020
- 7. September 2020
- 14. September 2020
- 21. September 2020

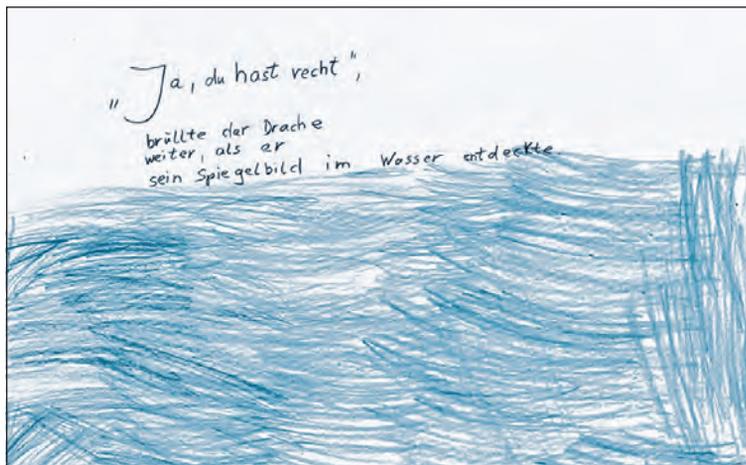
- 26. Oktober 2020
- 2. November 2020
- 16. November 2020
- 23. November 2020

Die Lesewerkstatt findet in Birsfelden an der Schulstrasse 25 im Vorlesezimmer, 2. Stock statt.

Bei gutem Wetter wird die Lesewerkstatt unter freiem Himmel in der kleinen Arena beim Zentrumsplatz Birsfelden durchgeführt.

Neben diesem Angebot sind die Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister während der regulären Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne. Die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse 25, ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch).

Barbara Becker für die Freizeit- und Schulbibliothek



Eine Zeichnung einer Werkstatt-Teilnehmerin zur Fabel «Der Drache und der Hase» von Max Bolliger.

Herbstferien

## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2020

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
36	04. September	42	16. Oktober	47	20. November
37	11. September	43	23. Oktober	48	27. November
38	18. September	44	30. Oktober	49	04. Dezember
39	25. September			50	11. Dezember
		45	06. November	51/52	18. Dezember
40	02. Oktober	46	13. November		
41	09. Oktober				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Vereine

## Ferienspass mit der Modellfluggruppe



Im Vereinslokal werden die Modellflugzeuge erstellt, die dann später auf dem idealen Fluggelände am Schmutzberg in Eptingen zum Fliegen gebracht werden.



Fotos zVg/MGBN

Zum zweiten Mal organisierte die Modellfluggruppe Birsfelden ein fliegerisches Angebot für die interessierten Jugendlichen im Programm des Ferienpasses 2020 Baselland. Die beiden Kurse waren im Nu ausgebucht. Diese umfassten einen Bautag im Vereinslokal im Lavater-Schulhaus und einen Flugtag auf dem Fluggelände Schmutzberg bei Eptingen.

Mit Interesse und Freude bauten und flogen die Buben und Mädchen ihre Kolibri-Segelflugmodelle. Auf der Migros-Wiese und dem Sportplatz Sternenfeld konnten sie anschliessend die Modelle im Flug erleben.

Auf dem Schmutzberg durften sie unter Anleitung erfahrener Piloten mit der Fernsteuerung erste

Erfahrungen sammeln. In einem Wettbewerb konnten Rundflüge ab dem Flugplatz Schupfart gewonnen werden. Ein tolles Ferienangebot für die Jugendlichen, das dank dem grossen Engagement einiger Mitglieder ermöglicht wurde.

Hans Frei für die Modellfluggruppe

[www.mgbn.ch](http://www.mgbn.ch)

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Ursula Schaub (Schulstrasse 22) feiert am 31. August ihren 80. Geburtstag. Bernard Dreyer (Riehenstrasse 5) feiert am 3. September seinen 80. Geburtstag. Mathilde Vögelin (Hardstrasse 71) feiert am 30. August ihren 90. Geburtstag. Fritz Hänni (Birsquai 25) feiert am 31. August seinen 95. Geburtstag. Agnes Wiedemann (Baslerstrasse 25) feiert am 3. September ihren 97. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Was ist in Birsfelden los?

## August

## Fr 28. Theaterfestival Basel 2020

Du sale! Marion Siefert inszeniert die Tänzerin Janice Bieleu und die Rapperin Laëtitia Kerfa aka Original Laeti, 20 Uhr Theater Roxy, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch), [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch)

## So 30. Kunstausstellung

Tobias Lauck, Gemälde und Zeichnungen, 11 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

## Mo 31. Lesewerkstatt

Mit Barbara Becker, Thema Wasser, für Klein und Gross ab 5 Jahren, 15.45 bis 17 Uhr, Lesezimmer, 2. Stock Bibliothek Birsfelden, Schulstrasse 25. [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch)

## September

## Di 1. Samariterübung

20 Uhr, Aula Kirchmatt-

schulhaus, [www.samariter-birsfelden.ch](http://www.samariter-birsfelden.ch)

## Mi 2. Warenmarkt

Diverse Stände, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

## Jassnachmittag

Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, Altersverein Birsfelden.

## Kunstausstellung

Tobias Lauck, Gemälde und Zeichnungen, 16 bis 19 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

## Theaterfestival Basel 2020

The history of Korean Western Theatre, Jaha Koo (Südkorea), 19 Uhr, Theater Roxy, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch), [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch)

## Do 3. Theaterfestival Basel 2020

The history of Korean Western Theatre, Jaha Koo (Südkorea), 21 Uhr, Theater Roxy, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch), [www.theaterfestival.ch](http://www.theaterfestival.ch)

## Fr 4. Generalversammlung

FC Birsfelden, 18.30 Uhr (nur auf Einladung), [www.fc-birsfelden.ch](http://www.fc-birsfelden.ch)

## Sa 5. Bauernmarkt

Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Naturexkursion

Landschaft, Flora und Vögel in MuttENZ Ost, Leitung Heinzer Lenzin, NVVB, Treffpunkt 13 Uhr, Tramhaltestelle MuttENZ Dorf, weitere Informationen und Anmeldung unter <http://nvvbirsfelden.ch/anmeldung-anlaesse/>

## Theaterfestival 2020

Hope Hunt & The Ascension into Lazarus, Oona Doherty (Nordirland), 19 Uhr, Theater Roxy, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

## So 6. Kunstausstellung

Tobias Lauck, Gemälde und Zeichnungen, 11 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

## Theaterfestival 2020

Hope Hunt & The Ascension into Lazarus, Oona Doherty (Nordirland), 17 Uhr, Theater Roxy, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

## Und ausserdem ...

## Mi, 2.9. Konzertabend

Neues Orchester Basel, Beethovens Neunte. Ein Konzertabend (Rachel Harnisch, Marie-Claude Chappuis, Mauro Peter, Dietrich Henschel, Züricher Sing-Akademie; Leitung: Christian Knüsel) mit exklusiven Einblicken in das Projekt «Erweiterung Stadtcasino Basel» durch Andreas Fries (Herzog & De Meuron), 19.30 Uhr, Stadtcasino Basel. [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch)

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Baselbiet**

**2,4 Millionen Franken für den Tourismus**

BA. Die Tourismusförderung im Kanton Basel-Landschaft soll für die kommende Leistungsperiode (2021–2024) wiederum 2,4 Millionen Franken zugesprochen erhalten. Dies beantragt die Baselbieter Regierung dem Landrat. Der Betrag entspricht der vierjährigen Leistungsvereinbarung von 2017–2020 und wird in jährlichen Tranchen von 600'000 Franken ausbezahlt.

Auf Basis des kantonalen Tourismusgesetzes und zur Erreichung der tourismuspolitischen Zielsetzungen schliesst der Kanton mit dem zuständigen Verein Baselland Tourismus (BL-T) seit 2003 jeweils vierjährige Leistungsvereinbarungen ab. Ein Evaluationsbericht der Uni St. Gallen zur letzten Leistungsperiode zeichnet ein stimmiges Bild mit positivem Befund der kantonalen Tourismuspolitik. Die Aufgaben seien kongruent, effizient und effektiv umgesetzt worden. Grössere Anpassungen in der strategischen Ausrichtung seien gemäss Studie nicht vorzunehmen.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
 1 288 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Staffel- lauf	Sport- platz, Stadion	ugs.: Hitz- kopf	Fürstin von Monaco	ugs.: jenseits	Abzugs- kanal für Ab- wässer	Nest voller Eier	in gleicher Weise	eh. kalif.- Inselge- fängnis	Stamm- mutter, Vor- fahrin	Aus- halten eines Lautes		
Ein- kaufs- behälter					Aus- sichts- punkt bei Burgdorf		2	Berg im Unter- engadin: Piz ...				
Basler Kunst- messe	9		latei- nisch: im Jahre			Sing- vogel						
heizen					Gebets- schluss- wort			Abk.: anhän- gend				
Abzähl- reim: ..., me- ne, muh			undichte Stelle			botan. Anlage				3		
engl.: Ziel (-scheibe)				8	Kletter- pflanze			schweiz. Tour-de- Suisse- Sieger		Signal- horn am Fahrzeug		
Wahl-, Leit- spruch	heftig, unge- stüm		Saiten- auflage der Gitarre				städt. Verkehrs- mittel (Kurz-w.)					
		5										
respek- tieren	Univer- sitäts- gelände	leich- ter Pferde- zaum		stark dunstig, trübe	ugs.: Weisse Rübe	Lebewohl	italie- nisch: auch	Hunde- rasse	gute Eigen- schaft, Vorteil	geschäf- tlich ein Risiko eingehen	tunesi- sche Insel	Ort westlich von Locarno
Verdruss			10		kaufm.: heute euras. Gebirge					wirklich, tat- sächlich	Schweizer Kompon. u. Maler † 1990	
Abk.: Madame			her- stellen					österr. Stadt an der Donau				1
Fahrer zwischen Wohn- u. Arbeitsort						engl.: tschüs!						
3. und 4. Fall von wir		6	Ort süd- westlich von Schwyz					schwar- ze Vögel			7	
dt. Barock- baumeister † 1787					4	Fuss- stütze im Schuh						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. September alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!